



# FESTSCHRIFT

25 Jahre Gemeindepartnerschaften Aschheim - Dornach  
2000 - 2025

## Official programme celebrating 25 years of community partnerships in Aschheim-Dornach

Friday, May 30, 2025

11:00 a.m. Cultural Building, Aschheim

**Grand opening of the celebrations with an art exhibition:**

Artists from Aschheim and the twin towns display their works of art

03:30 p.m. - 0:00 a.m. Feststadl Aschheim

**Grand festival for all citizens comprising games, fun and music for young and old:**

Opening by the children's choir of the Men's Singing Association MGV Aschheim

Extensive children's programme - organised by Aschheim and Dornach

associations and organisations

Live Music

Beer garden and bar - organised by Aschheim and Dornach associations and

organisations

Performances by the twin towns

Saturday, May 31, 2025

10:00 a.m. - 04:00 p.m.

**European encounters with clubs and organizations from Aschheim and Dornach:**

Fun and games throughout Aschheim

07:00 p.m. Feststadl Aschheim

**Festive Evening organised by the Municipality of Aschheim**

Sunday, June 1, 2025

10:00 a.m. **Parade** through Aschheim to the Feststadl Aschheim

10:30 a.m. **Ecumenical service** in the Feststadl Aschheim

12:00 p.m. **Lunch** and **end** of the festival in the Feststadl Aschheim

## Festprogramm 25 Jahre Gemeindepartnerschaften Aschheim-Dornach



Freitag, 30.05.2025

11:00 Uhr Kulturelles Gebäude, Aschheim

**Eröffnung der Feierlichkeiten mit Kunstaussstellung:**

Künstler aus Aschheim und den Partnergemeinden stellen aus

15:30 Uhr - 0:00 Uhr Feststadl Aschheim

**Großes Bürgerfest mit Spiel, Spaß und Musik für Groß und Klein:**

Eröffnung durch Kinderchor des Männergesangsvereins Aschheim MGV

Großes Kinderprogramm - organisiert von Aschheimer und Dornacher

Vereinen und Organisationen

Livemusik

Biergartenbetrieb, Bar - organisiert von Aschheimer und Dornacher Vereinen

Auftritte aus den Partnergemeinden



Samstag, 31.05.2025

10:00 Uhr - 16:00 Uhr

**Europäische Begegnungen mit Aschheimer und Dornacher Vereinen und Organisationen:**

Spiel und Spaß quer durch Aschheim

19:00 Uhr Feststadl Aschheim

**Festabend der Gemeinde Aschheim**



Sonntag, 01.06.2025

10:00 Uhr **Festzug** durch Aschheim zum Feststadl Aschheim

10:30 Uhr Ökumenischer **Festgottesdienst** im Feststadl Aschheim

12:00 Uhr **Mittagessen** und **Festausklang** im Feststadl Aschheim



Metzgerei Bichler



Erdinger Straße 12  
85609 Aschheim,  
Tel: +49 89 96015141  
<https://www.korfu-aschheim.de/>



0160 / 76 14 600  
[www.naturstein-paetzold.com](http://www.naturstein-paetzold.com)



|                                                                                  |    |
|----------------------------------------------------------------------------------|----|
| Festprogramm                                                                     | 2  |
| Grußworte                                                                        | 6  |
| Aschheims Altbürgermeister Helmut J. Englmann erinnert sich                      | 28 |
| Entstehung der kommunalen europäischen Partnerschaften                           | 32 |
| Partnersuche                                                                     | 36 |
| Partnergemeinden                                                                 | 44 |
| Impressionen aus den Partnergemeinden                                            | 52 |
| Entstehung des Sachgebiets „Kommunale Partnerschaften“ in der Gemeindeverwaltung | 58 |
| Vorstellung Gemeindepartnerschaftsverein Aschheim e.V.                           | 61 |
| Historische Übersicht über Vorstands- und Komiteesprecher                        | 62 |
| Aktivitäten mit den Partnergemeinden                                             | 66 |
| Highlights aus 25 Jahren Gemeindepartnerschaften                                 | 72 |
| Partnerschaftshaus                                                               | 80 |
| Festausschuss                                                                    | 81 |
| Danksagungen                                                                     | 85 |
| In stillem Gedenken                                                              | 86 |
| Impressum                                                                        | 87 |

QR codes show the English translations.

**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,  
verehrte Gäste aus unseren Partnergemeinden,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

es erfüllt mich mit Stolz, auf 25 Jahre gelebte europäische kommunale Partnerschaften und kommunale Freundschaften zurückzublicken und dieses Jubiläum zusammen mit Ihnen in diesem würdigen Rahmen zu feiern.

Es ist der Initiative des damaligen Gemeinderates, vor allem aber auch dem Engagement unseres Altbürgermeisters Helmut J. Englmann und vieler Bürger zu verdanken, dass wir bis heute mit diesen Partnergemeinden eng verbunden sind.

Diese Verbundenheit, die vor 25 Jahren in den Partnerschaftsverträgen schriftlich festgehalten wurde, hat sich in den darauffolgenden Jahren in allen gemeindlichen Bereichen manifestiert. So haben nicht nur gemeindliche Delegationen diese Verbindungen mit Leben erfüllt, sondern viele Vereine, gemeindliche Institutionen sowie Jugend- und Seniorengruppen.

Unser Austausch über die letzten Jahrzehnte in so vielfältigen Bereichen wie Bildung, Kultur, Brauchtum oder Sport hat uns gegenseitig bereichert und unsere Horizonte erweitert.

Ohne die vielen Bürgerinnen und Bürger, die diese Partnerschaften aktiv pflegen, wäre diese Entwicklung nicht denkbar gewesen. Die privaten Freundschaften, die zwischen Menschen aus unseren (Partner-)Gemeinden entstanden sind, sind der Kitt, der uns auch in Zukunft verbinden wird.

Der Gemeindepartnerschaftsverein ist die Institutionalisierung dieser Freundschaft. Ich möchte mich daher bei allen Mitgliedern des Vereins für ihr ehrenamtliches Engagement bedanken, sich um alle Belange der Pflege der gemeindlichen Partnerschaften zu kümmern. Bestens unterstützt werden sie von unserem Sachgebiet Kultur und kommunale Partnerschaften in der Gemeindeverwaltung.

Ein wichtiger Bestandteil der gelebten Partnerschaft sind auch diejenigen Bürger, die Gäste bei sich zuhause aufnehmen. Auch Ihnen gilt mein herzlicher Dank.



Lassen Sie uns auch in Zukunft diese Partnerschaften so wertschätzen wie heute. Das Ende des Zweiten Weltkriegs ist in diesem Jahr genau 80 Jahre her. Die deutsch-französische Freundschaft in der Nachkriegszeit war die Grundlage der europäischen Einigung. Spätestens seit der Deutschen Wiedervereinigung und dem Fall des Eisernen Vorhangs hat sich die europäische Idee über nahezu den gesamten europäischen Kontinent durchgesetzt, und alle unsere Heimatländer leben in Frieden miteinander.

Unsere Freundschaft mit Radeberg/Liegau-Augustusbad ist ein Symbol für die Einheit Deutschlands.

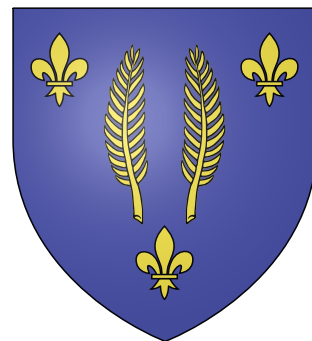
Unsere Partnerschaften mit Leros, Mougins, Jedovnice und Kotvrdovice sind ein Symbol für die europäische Einigung.

Lassen Sie uns weiter Motor dieses friedlichen und fruchtbaren Austausches sein.

**Ihr Florian Meier  
1. Bürgermeister**







Mit Freude und Stolz feiern unsere beiden Orte 25 Jahre Freundschaft!

Seit der Unterzeichnung des Gemeindepartnerschaftsvertrages im Jahr 1999 auf Anregung der Bürgermeister Roger Duhalde und Helmut J. Englmann ist diese Beziehung immer weiter gewachsen und hat es ermöglicht, solide und dauerhafte Verbindungen zwischen unseren Gemeinden zu knüpfen, sowohl auf kultureller Ebene als auch im Bereich Bildung und Sport.

Diese Partnerschaft ermöglichte es den Einwohnern von Mougins, die deutsche und bayerische Kultur, die Traditionen und Werte von Aschheim zu entdecken und schätzen zu lernen. Es findet ein regelmäßiger Austausch statt, sei es durch die Organisation gegenseitiger Besuche, kultureller Veranstaltungen oder auch gemeinsamer Projekte in den Bereichen Bildung und Umwelt. Diese Initiativen haben zu einem besseren gegenseitigen Verständnis und einer Stärkung der solidarischen Beziehungen zwischen unseren beiden Völkern geführt.

Als Modell internationaler Zusammenarbeit geht unsere Gemeindepartnerschaft über geografische Grenzen hinaus und bietet unseren beiden Orten neue Möglichkeiten. Dieser Austausch war bisher für die Bürger aus Mougins ein großer Gewinn, und wir sind überzeugt, dass unsere schöne Freundschaft fortbestehen wird.

Es lebe unsere Partnerschaft!

**Dr. Richard Galy**  
Bürgermeister von Mougins



C'est avec joie et fierté que nos villes fêtent 25 ans d'amitié!

Depuis la signature de l'accord de jumelage en 1999 sous l'impulsion des Maires M. Roger Duhalde et M. Helmut Englmann, cette relation n'a fait que croître et a permis de tisser des liens

solides et durables entre nos communautés, tant sur le plan culturel, éducatif que sportif.

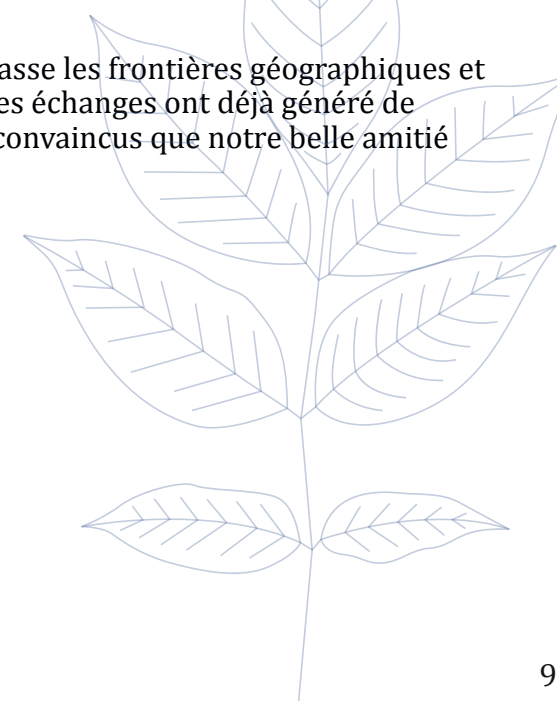
Ce jumelage a permis aux Mouginois de découvrir et d'apprécier la culture allemande et bavaroise, les traditions et les valeurs d'Aschheim. Des échanges réguliers ont lieu, que ce soit par l'organisation de visites réciproques, des manifestations culturelles ou encore des projets communs dans les domaines de l'éducation et de l'environnement. Ces initiatives ont favorisé une meilleure compréhension mutuelle et ont renforcé les relations de solidarité entre nos deux peuples.

Modèle de coopération internationale, notre jumelage dépasse les frontières géographiques et offre des opportunités renouvelées pour nos deux villes. Ces échanges ont déjà généré de nombreux bénéfices pour les Mouginois, et nous sommes convaincus que notre belle amitié est appelée à perdurer.

Longue vie à notre jumelage!

**Dr. Richard Galy**  
Maire de Mougins

**MOUGINS**  
CÔTE d'AZUR  
FRANCE



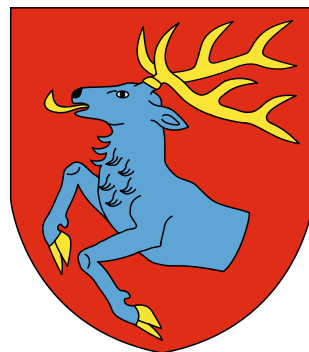




Mougins - Altstadt





**Liebe Freunde,**

gestatten Sie mir, Sie anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden zu grüßen. Es ist erstaunlich, dass unsere Beziehung mehr als eine Menschengeneration überdauert hat und dass sie sich in neuen Bereichen der Zusammenarbeit entwickelt, zuletzt zwischen unseren Musikorganisationen und Künstlern. Ein weiterer Bereich, in dem die Gemeinde die Zusammenarbeit ausbauen möchte, ist die Vorschulbildung, wodurch sie den kulturellen Horizont bereits im Vorschulalter erweitern und die nächste Generation von Partnerschaftsträgern gezielt ausbilden will.

Hoffen wir, dass dieses silberne Jubiläum in Zukunft zu einem goldenen wird und dass künftige Generationen weitere Vierteljahrhunderte der Freundschaft zwischen Jedovnice und Aschheim feiern werden.

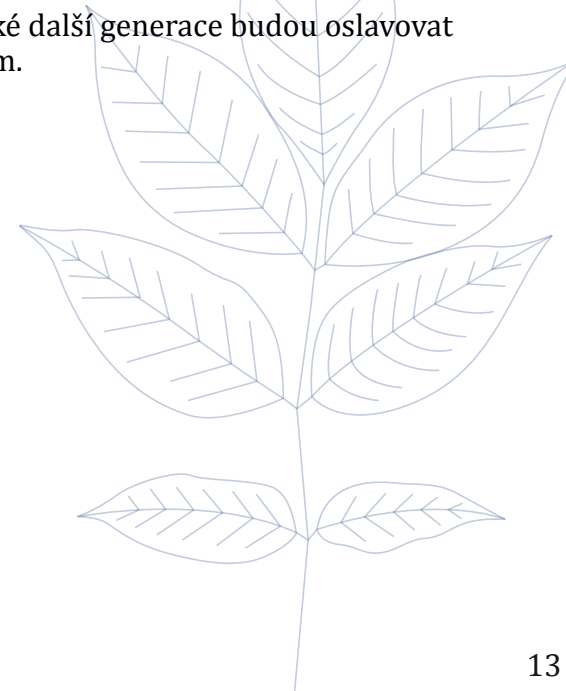
**Ing. Irena Žižková**  
Bürgermeisterin der Gemeinde Jedovnice

**Milí přátelé,**

Dovolte mi, abych Vás pozdravila při příležitosti 25. výročí partnerství mezi našimi obcemi. Je úžasné, že nás poutá už více než jednu lidskou generaci trvající vztah, který se neustále posouvá do nových oblastí spolupráce, nejnověji mezi našimi hudebními organizacemi a výtvarníky. Další oblast, v níž by obec ráda rozvíjela spolupráci, je předškolní vzdělávání, skrze které chce už od předškolního věku rozšiřovat kulturní horizont a cíleně vychovávat další generaci nositelů partnerství.

Doufejme, že z letošního stříbrného jubilea bude zlaté a také další generace budou oslavovat další čtvrtstoletí přátelství mezi Jedovnicemi a Aschheimem.

**Ing. Irena Žižková**  
starostka Jedovnic



## Wertvolle Freundschaft

Die Freundschaft zwischen Jedovnice, Kotvrdovice und der deutschen Stadt Aschheim ist ein Beispiel für internationale Zusammenarbeit und kulturellen Austausch, von dem beide Gemeinden profitieren. Diese Partnerschaft wurde auf der Grundlage gemeinsamer Werte, des Respekts und des Wunsches, andere Kulturen kennenzulernen, gegründet.

## Die Geschichte der Zusammenarbeit und der entstandenen Freundschaften

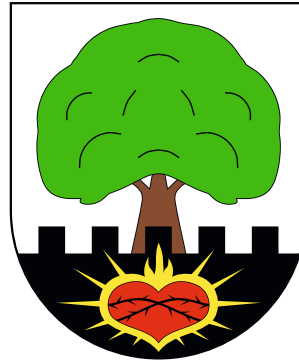
Wie wir alle wissen: Die offizielle Partnerschaft zwischen unseren Gemeinden wurde vor 25 Jahren gegründet. Seitdem wurden Dutzende von gemeinsamen kulturellen Veranstaltungen, Sportwettkämpfen, Bildungsaustauschen und gesellschaftlichen Zusammenkünften organisiert. Die Zusammenarbeit ist Ausdruck der Bemühungen, die Barrieren zu überwinden und starke Beziehungen über die Grenzen hinweg aufzubauen. Aus meiner Sicht ist eines der wertvollsten Merkmale unserer Zusammenarbeit die Tatsache, dass viele persönliche Freundschaften und Bindungen entstanden sind. Und ich glaube, dass die Qualität und der Nutzen der künftigen Zusammenarbeit zwischen unseren Gemeinden direkt proportional dazu sein werden, wie stark und gut diese persönlichen Bindungen und Freundschaften sind.

## Ein Blick in die Zukunft

Die Zukunft unserer Partnerschaft liegt in der weiteren Entwicklung und Stärkung der Beziehungen zwischen den Gemeinden. Wir in Kotvrdovice, und natürlich auch unsere lieben Nachbarn aus Jedovnice, freuen uns auf die Fortsetzung unserer Zusammenarbeit, die nicht nur das gesellschaftliche Leben fördert, sondern auch von der kulturellen Stärkung der Freundschaft zwischen der Tschechischen Republik und Deutschland als Ganzes profitiert. Und bitte glauben Sie mir, dass es sicherlich nicht nur eine Art Höflichkeitsfloskel ist, wenn ich meine Grüße mit dem Satz abschließe: **wir danken Ihnen herzlich für alles, was die Bürger von Kotvrdovice dank der Partnerschaft mit Ihnen, unseren deutschen Freunden, erleben durften!**

Mit freundlichen Grüßen an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinden

**Leoš Krathvil**  
Bürgermeister von Kotvrdovice



## Cenné přátelství

Přátelství mezi obcemi Jedovnice, Kotvrdovice a německým městem Aschheim je příkladem mezinárodní spolupráce a kulturní výměny, která přináší užitek oběma komunitám. Toto partnerství vzniklo na základě společných hodnot, respektu a touhy po poznávání jiných kultur.

## Historie spolupráce a navázaná přátelství

Jak si všichni uvědomujeme, oficiální partnerství mezi našimi obcemi bylo navázáno před 25 lety. Od té doby byly zorganizovány desítky společných a kulturních akcí, sportovních utkání, vzdělávacích výměn a společenských setkání. Spolupráce je výrazem snahy o překonávání bariér a budování pevných vztahů napříč hranicemi.

Z mého pohledu je jedním z nejcennějších rysů naší spolupráce to, že bylo navázáno mnoho osobních přátelství a vazeb a domnívám se, že kvalita a přínosnost budoucí spolupráce našich obcí bude přímo úměrná tomu, jak pevné a dobré budou právě tyto osobní vazby a přátelství.

## Pohled do budoucnosti

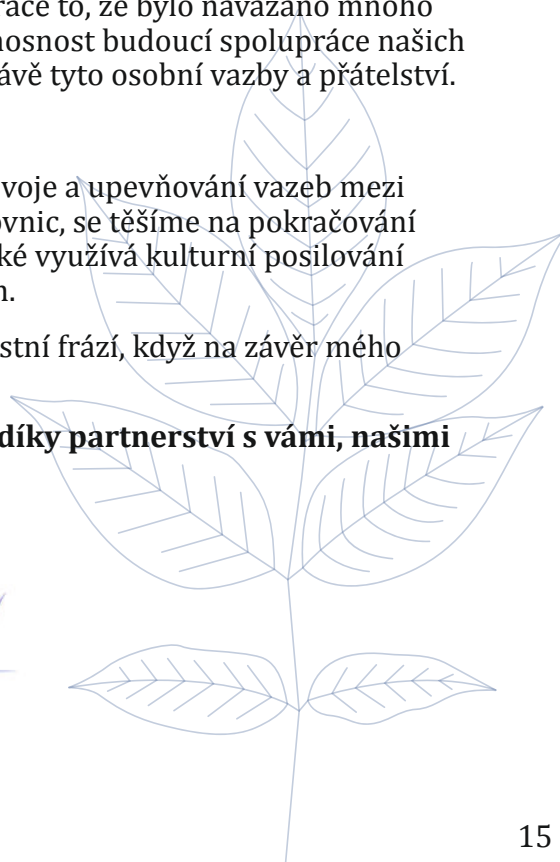
Budoucnost našeho partnerství se nese v duchu dalšího rozvoje a upevňování vazeb mezi obcemi. My v Kotvrdovicích a jistě i naši milí sousedé z Jedovnic, se těšíme na pokračování spolupráce, která podporuje nejen společenský život, ale také využívá kulturní posilování přátelství mezi Českou republikou a Německem jako celkem.

A věřte mi prosím, že rozhodně není pouze jakousi zdvořilostní frází, když na závěr mého pozdravu napíši, že

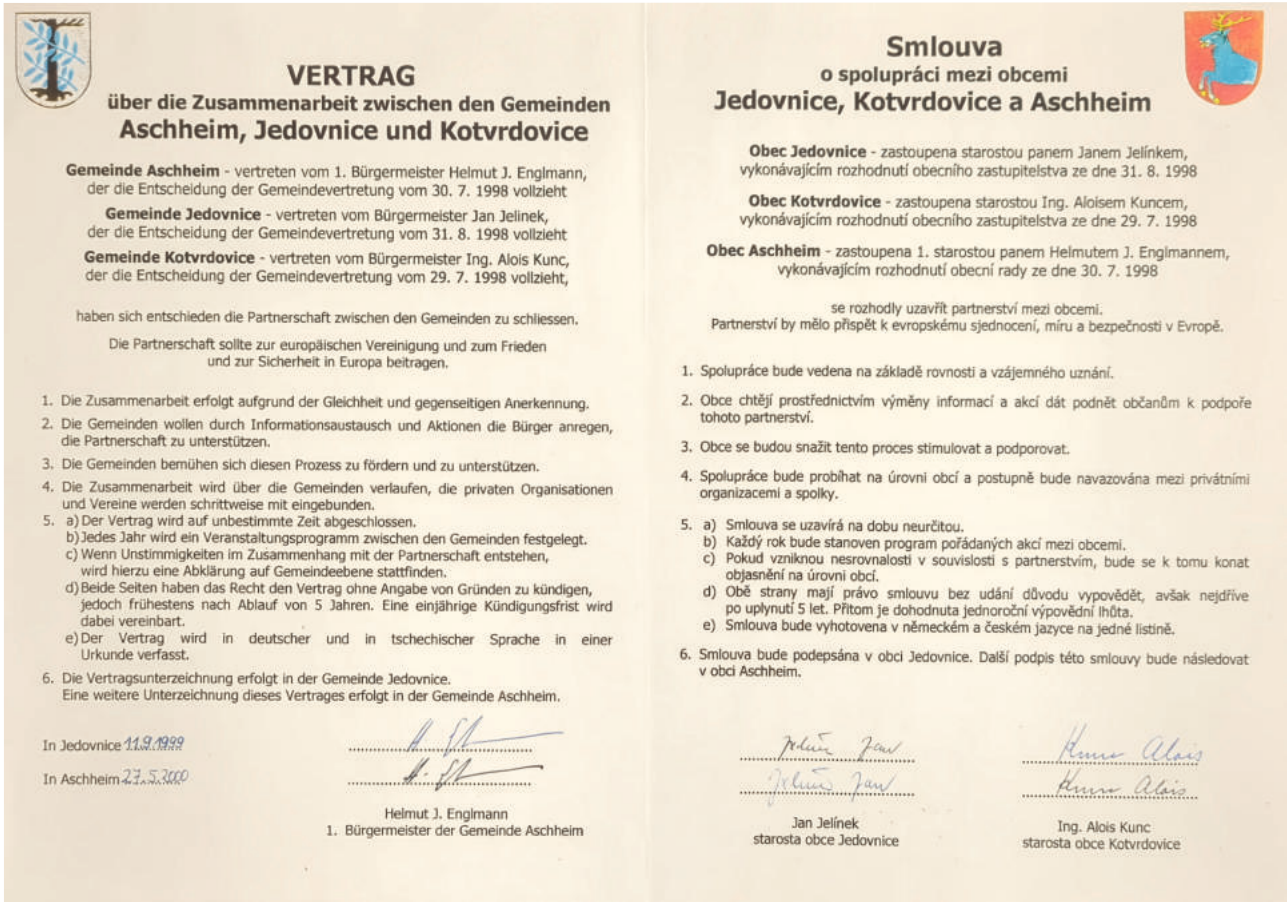
**upřímně děkujeme za vše, co občané Kotvrdovic mohli díky partnerství s vámi, našimi německými přáteli, prožít!**

S velikým pozdravem všem občanům našich obcí

**Leoš Kratochvíl**  
starosta obce Kotvrdovice









### Grüße des Bürgermeisters aus Leros

Eine der bedeutendsten Entscheidungen, die unser Gemeinderat in den letzten 25 Jahren getroffen hat, war die Partnerschaft mit der Gemeinde Aschheim.

Fünfundzwanzig Jahre der Vertiefung unserer Beziehungen.  
Fünfundzwanzig Jahre gegenseitigen Respekts, Freundschaft und Verständnisses.

Diese Werte sollten für unsere Gesellschaften der Kompass sein, der den Völkern dieser Welt den Weg zu einer Zukunft voller Menschlichkeit, Liebe, Solidarität und Respekt weist.

Ich bin fest davon überzeugt, dass noch ein langer Weg vor uns liegt – ein Weg, der von genau diesen menschlichen Werten geprägt sein wird.

**Timotheos Kottakis**  
Bürgermeister von Leros



ΧΑΙΡΕΤΙΣΜΟΣ ΔΗΜΑΡΧΟΥ ΛΕΡΟΥ

Από τις πλέον σημαντικές αποφάσεις, που το Δημοτικό μας Συμβούλιο έλαβε τα τελευταία 25 χρόνια, ήταν η απόφαση της αδελφοποίησης με τον Δήμο του Aschheim .

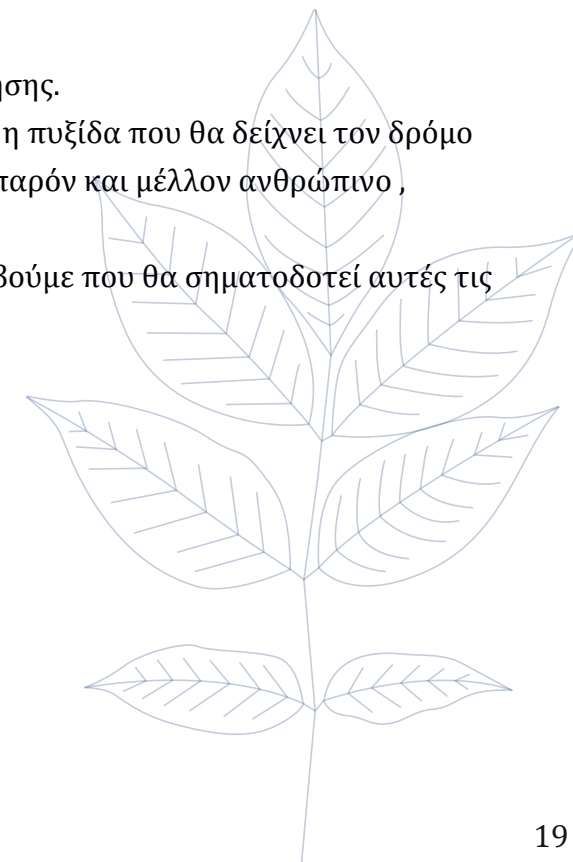
Εικοσιπέντε χρόνια σφυρηλάτησης των σχέσεων .

Εικοσιπέντε χρόνια αλληλοσεβασμού, φιλίας και κατανόησης.

Αυτές οι αξίες μεταξύ των κοινωνιών μας, πρέπει να είναι η πυξίδα που θα δείχνει τον δρόμο που πρέπει να βαδίζουν όλοι οι λαοί του κόσμου, για ένα παρόν και μέλλον ανθρώπινο , αγάπης , αλληλεγγύης και σεβασμού .

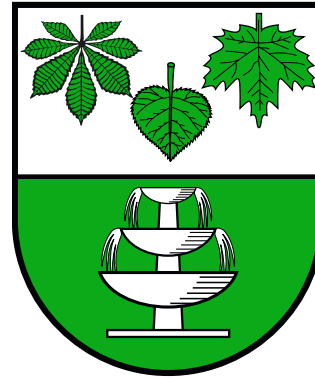
Είμαι απόλυτα σίγουρός πως έχουμε ακόμα δρόμο να διαβούμε που θα σηματοδοτεί αυτές τις πανανθρώπινες αξίες.

**Ο ΔΗΜΑΡΧΟΣ ΛΕΡΟΥ**  
**ΤΙΜΟΘΕΟΣ ΚΩΤΤΑΚΗΣ**









I would like to sincerely congratulate the 1st Chairwoman Carola Lampersberger and Alex Wäspy, the Liegau-Augustusbad committee spokesman, on the 25th anniversary of the partnership association. On this occasion I am also delighted to be able to honour the 15th anniversary of the municipal friendship agreement between Aschheim and Liegau-Augustusbad as a district of Radeberg. It is not only since then that you Aschheimers have been warmly welcomed in Liegau-Augustusbad as well as in Radeberg.

The fire departments, the local heritage association, the sports clubs, the day care centre for children and of course the partnership committee all play an important role in the mutual interchange. Not to forget the visits from the „Burschenverein“, the senior citizens and the brass band, which recently delighted us with two performances. On behalf of the Liegau participants, I would like to thank the commune of Aschheim and the partnership association for inviting us to these anniversary celebrations. We are looking forward to the festivities and hope to be able to enjoy many more years of our Bavarian-Saxonian friendship.

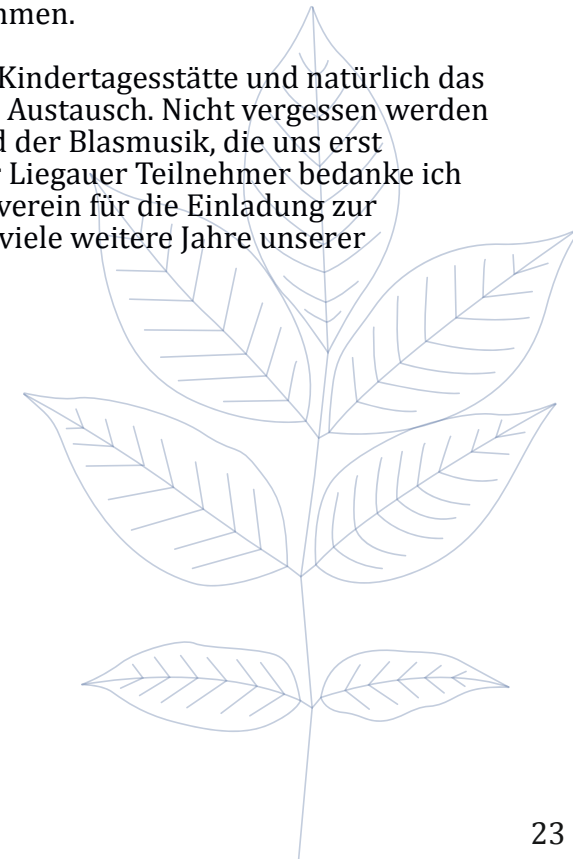
**Yours,**  
**Raimund Pecherz**  
**„Ortsvorsteher“ of Liegau-Augustusbad**



Ich gratuliere der 1. Vorsitzenden Carola Lampersberger und Alex Wäspy, dem Komiteesprecher Liegau-Augustusbad herzlich zum 25. Jahrestag des Partnerschaftsvereins. Ebenso freue ich mich, das 15-jährige Jubiläum des kommunalen Freundschaftsvertrages zwischen Aschheim und Liegau-Augustusbad als Ortsteil von Radeberg würdigen zu können. Nicht erst seit dieser Zeit seid Ihr Aschheimer sowohl in Liegau-Augustusbad als auch in Radeberg herzlich willkommen.

Die Feuerwehren, der Heimatverein, die Sportvereine, die Kindertagesstätte und natürlich das Partnerschaftskomitee sind feste Größen im gegenseitigen Austausch. Nicht vergessen werden dürfen die Besuche des Burschenvereins, der Senioren und der Blasmusik, die uns erst kürzlich mit zwei Aufführungen erfreut hat. Im Namen der Liegauer Teilnehmer bedanke ich mich bei der Gemeinde Aschheim und dem Partnerschaftsverein für die Einladung zur Jubiläumsfeier. Wir freuen uns auf das Treffen und hoffen, viele weitere Jahre unserer bayerisch-sächsischen Freundschaft genießen zu dürfen.

**Ihr**  
**Raimund Pecherz**  
**Ortsvorsteher Liegau-Augustusbad**



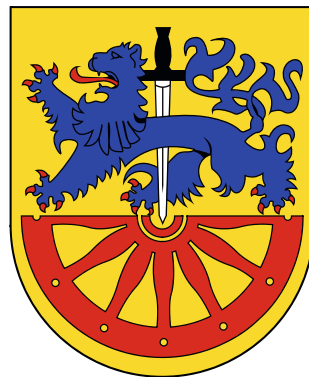




**Dear citizens of Aschheim,  
Dear readers,**

“So test therefore, who join forever”, as it says in Schiller's ‘Lied von der Glocke’. Looking back, Aschheim and Liegau-Augustusbad have basically done the same. After many years, they cemented their relationship, which had proven to be stable, in a municipal friendship treaty in 2010. Friendship, like wealth, is easier to create than to preserve. Aschheim took precautions and even set up a committee for Liegau-Augustusbad/Radeberg in its communal partnership association. Close contacts have flourished over the years - including with the large district town of Radeberg, to which Liegau-Augustusbad has belonged since 1995. Visits take place on a regular basis - especially for sporting events. Many soccer matches and even tournaments have already taken place with the clubs. The Aschheim brass band and the Radeberg marching band (Spielmannszug) also maintain contact, as do the fire brigades of both towns. I am particularly pleased that our children and young people also benefit from this with exciting excursions. This friendship is lived out in associations and shared by citizens and that is the reason why it exists on paper and not the other way round. It is much more than just a contractual obligation, but a piece of „joie de vivre“. The connection has already led to unforgettable moments, such as the creation of an „Aschheimer Straße“ in Liegau and a „Liegauer Straße“ and „Radeberger Straße“ in Aschheim. Guarding the maypole, participation in parades and festive events are also part of the shared experience. I would like to take this opportunity to express my heartfelt thanks for this special cooperation and a hopeful “Keep up the good work”!

**Yours,  
Frank Höhme  
Lord Mayor of the district town of Radeberg**

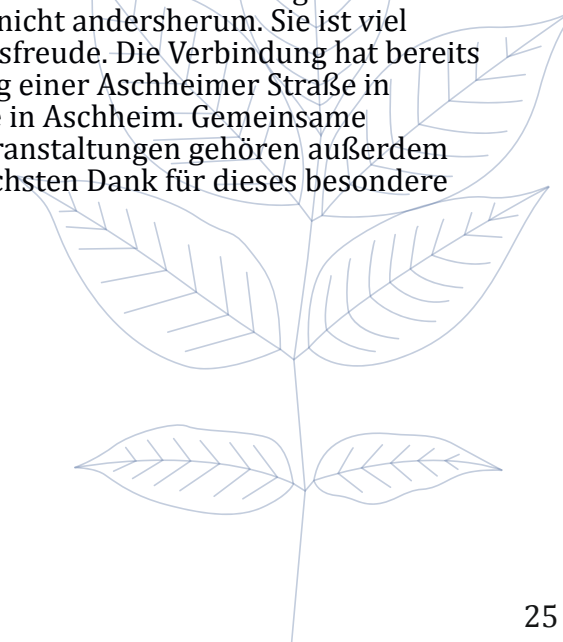


**Liebe Ascheimerinnen und Aschheimer,  
werte Leserinnen und Leser,**

„Drum prüfe, wer sich ewig bindet“, so heißt es in Schillers „Lied von der Glocke“. Rückblickend haben es Aschheim und Liegau-Augustusbad im Grunde genauso gemacht. Nach vielen Jahren haben sie 2010 ihre sich als stabil erwiesene Beziehung in einem kommunalen Freundschaftsvertrag zementiert. Eine Freundschaft ist wie Reichtum leichter zu schaffen, als zu bewahren. Aschheim hat vorgesorgt und in seinem Gemeindepartnerschaftsverein sogar ein Komitee für Liegau-Augustusbad/Radeberg eingerichtet. Über die Jahre sind enge Kontakte gewachsen – auch zur Großen Kreisstadt Radeberg hin, deren Ortsteil Liegau-Augustusbad seit 1995 ist. So erfolgen regelmäßige Besuche – vor allem auch aus sportlichem Anlass. Mittlerweile fanden schon viele Fußballspiele und sogar Turniere mit den Vereinen statt. Auch die Blasmusik Aschheim und der Spielmannszug Radeberg, aber auch die Feuerwehren beider Orte pflegen Kontakte. Besonders freut mich, dass davon auch unsere Kinder und Jugendlichen mit spannenden Ausfahrten profitieren. Diese Freundschaft wird in Vereinen sowie zwischen Bürgerinnen und Bürgern gelebt und existiert nur deswegen auf Papier und nicht andersherum. Sie ist viel mehr als eine vertragliche Pflicht, sondern ein Stück Lebensfreude. Die Verbindung hat bereits unvergessliche Momente hervorgebracht, wie die Schaffung einer Aschheimer Straße in Liegau und einer Liegauer Straße sowie Radeberger Straße in Aschheim. Gemeinsame Maibaumwachen, Teilnahmen an Festumzügen und Festveranstaltungen gehören außerdem zum gemeinsamen Erleben. An dieser Stelle meinen herzlichsten Dank für dieses besondere Miteinander und ein hoffnungsvolles „Weiter so“!

**Ihr  
Frank Höhme  
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radeberg**

*Frank Höhme*







**Kommunaler  
Freundschaftsvertrag**

**zwischen  
der Stadt Radeberg und der Gemeinde Aschheim**

Anlässlich der seit 20 Jahren andauernden partnerschaftlichen Beziehungen zwischen  
der Gemeinde Liegau-Augustusbad und – nach ihrer Eingemeindung –  
der Stadt Radeberg und der Gemeinde Aschheim

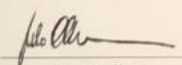
ursprünglich im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit mit den Gemeinden der neuen  
Bundesländer begonnenen und inzwischen entstandenen engen Verbindungen  
bekunden wir öffentlich und feierlich unseren gegenseitigen Willen durch diesen

**kommunalen  
Freundschaftsvertrag**

auch für die Zukunft das erfolgreiche Zusammenwirken in gegenseitiger Achtung und Wertschätzung  
weiter zu führen und die entstandene Freundschaft weiterhin intensiv zum Wohle unserer beiden  
Kommunen und ihrer Bürgerinnen und Bürger zu pflegen.

Aschheim, 17.07.2010

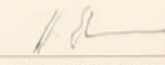
für den Ortsteil  
Liegau-Augustusbad

  
Peter Adler  
Ortsvorsteher

für die Stadt  
Radeberg

  
Gerhard Lemm  
Oberbürgermeister

für die Gemeinde  
Aschheim

  
Helmut J. Englmann  
1. Bürgermeister

## Liegau-Augustusbad - Anglerteich







## **Aschheims Altbürgermeister Helmut J. Englmann erinnert sich an die Anfänge**

Es begann mit einer Einladung Ende der achtziger Jahre. Der damalige Bezirkstagspräsident Hermann Schuster hatte die französischen Bürgermeister des Départements Alpes-Maritimes (der Bezirk Oberbayern hatte eine Partnerschaft mit diesem Département) zu einem Treffen mit oberbayerischen Bürgermeistern in das Hotel „Post“ in Aschheim eingeladen. Es gab dabei bereits interessante Kontakte mit französischen Kollegen.

1990 – Deutschland erreichte seine lang erhoffte Wiedervereinigung. Der Landkreis München übernahm die Betreuung des damaligen Landkreises Dresden. Bei einer Busfahrt dorthin lernte ich die Gemeinde Liegau-Augustusbad kennen. Die Gemeinde Aschheim unterstützte daraufhin diese Gemeinde im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit im wiedervereinigten Deutschland.

Ab 1996 gab es in unserem Gemeinderat konkretere Überlegungen, eine europäische Gemeindepartnerschaft einzugehen. Nach einigen Diskussionen bat ich die Fraktionen, je einen Vorschlag für eine europäische Gemeinde einzubringen. Für die CSU-Fraktion schlug Gemeinderat Peter Stilling die griechische Insel/Gemeinde Leros vor. Für die SPD-Fraktion schlug Gemeinderat Rudi Stiller die beiden tschechischen Gemeinden Jedovnice/Kotvrdovice in Mähren bei Brünn vor. Ich selbst schlug die französische Gemeinde Mougins in Alpes-Maritimes an der Côte d'Azur vor, deren Bürgermeister Duhalde ich bei einem Bürgermeister-Treffen beim Präfekten in Nizza kennengelernt hatte. Eine Fraktion brachte keinen Vorschlag ein. Nun hatten wir also drei Vorschläge...

Dazu: Ein Journalist der Bayerischen Staatszeitung, der in Nizza bei der oberbayerischen Ausstellung und dem Bürgermeister-Treffen anwesend war, bat Bürgermeister Duhalde aus Mougins und mich, für ein symbolisches Foto die Hände zu schütteln. Zwei Tage danach war in der Bayerischen Staatszeitung zu lesen, dass Aschheim und Mougins eine Partnerschaft beschlossen hätten, was zu diesem Zeitpunkt aber noch nicht der Fall war. Diese Zeitungsente musste dann in unserem Gemeinderat, aber auch in Mougins, eingehend abgeklärt werden.

Eine ganze Nacht habe ich damals nicht geschlafen und überlegt, welche europäische Gemeinde ich nun dem Gemeinderat vorschlagen soll, um dieser eine Partnerschaft anzubieten. In der Frühe kam mir dann die Idee: allen drei europäischen Gemeinden!

Dazu: Einigen unserer Gemeinderäte war die griechische Gemeinde/Insel Leros zu weit entfernt. Mein alternativer, nicht zu ernst gemeinter Vorschlag hierzu: „Wir bieten halt dann stattdessen einer unserer bayrischen Nachbargemeinden die Partnerschaft an...“ – daraufhin war Leros dann doch nicht mehr zu weit entfernt...

Nach dem Gemeinderatsbeschluss wurde daraufhin von der Gemeinde Aschheim formell den drei erwähnten europäischen Gemeinden die Partnerschaft angeboten. Bei den Gesprächen zur Eingehung der Partnerschaften holte uns aber die Geschichte in diesen europäischen Ländern ein:

### **Leros**

Die Insel wurde von deutschen Fallschirmjägern 1943 erobert. Dazu: Zwei junge Fallschirmjäger verliebten sich damals in zwei Schwestern in Leros. Einer davon war später bei dem Friedensfest auf Leros mit dabei. Mit Unterstützung des lerotischen Bürgermeisters wurde eine der Schwestern ausfindig gemacht. Es war die noch lebende Freundin seines damaligen Kameraden. Eine berührende Geschichte! Italien und England hatten für ihre im Jahr 1943 Gefallenen Friedhöfe und Erinnerungsstelen auf Leros erstellt. Deutschland hatte für seine gefallenen Soldaten keine würdige Stätte. Als Partnergemeinde hat Aschheim für die gefallenen deutschen Fallschirmjäger dann 2004 eine Erinnerungsstele errichtet. Diese wurde hier gefertigt, in Teilen über Athen nach Leros gebracht und von Gemeinderat Jacob Frank und Norbert Alletter in Zusammenarbeit mit dem dortigen Bauhof aufgestellt. Griechische und dann auch Geistliche aus unserer Gemeinde weihten diese Stele ein.

### **Jedovnice/Kotvrdovice**

Die deutsche Besetzung von Tschechien im Jahre 1939 und die Vertreibung der Sudetendeutschen ab 1946 waren noch in der Erinnerung vieler Betroffener und deshalb war es nicht einfach, Vertrauen zu einer Partnerschaft zu schaffen. Die Namensgebung der Jedovnicestraße und der Sudetenstraße in Aschheim zeigte unsere Bereitschaft, die Partnerschaft Jedovnice-Aschheim positiv zu gestalten. Dazu: Eine Gemeinsamkeit gab es jedoch sofort: die Olšověnka-Blaskapelle und die Aschheimer Blasmusik – beide verstanden sich gleich perfekt!

### **Mougins**

Auch in Mougins gab es zunächst Probleme, mit einer deutschen Gemeinde eine Partnerschaft einzugehen. Mougins' Bürgermeister Roger Duhalde überzeugte jedoch seinen Gemeinderat und dieser willigte letztendlich in diese französisch-deutsche Gemeinde-Partnerschaft ein. Charles de Gaulle und Konrad Adenauer waren für uns Bürgermeister die großen Vorbilder zur Schaffung einer Partnerschaft. Der Bürgermeister von Mougins erzählte mir, dass er als Militärarzt einst auch de Gaulle behandelt hatte; er zeigte mir eine Karte mit einigen

Dankesworten und der Unterschrift de Gaulles.

Als junger Mann habe ich die Ansprachen von de Gaulle und Adenauer an der Feldherrnhalle in München erlebt mit de Gaulles berühmter Aussage: „Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!“ Dies war für mich eine Inspiration.

Dazu: Ein schöner Kreisverkehr in Mougins bekam die Bezeichnung „Aschheim“. Später wurden auch unsere Kreisel nach unseren Partnergemeinden benannt.

In den Jahren 1999/2000 war es dann endlich so weit: die Partnerschaftsverträge wurden in den jeweiligen europäischen Gemeinden und dann auch im Rathaus Aschheim offiziell unterzeichnet!

### Liegau-Augustusbad/Radeberg

Nach 20 Jahren lockerer kommunaler Zusammenarbeit wurde dann im Jahr 2010 in Anwesenheit der Vertreter unserer drei europäischen Partnergemeinden die kommunale Freundschaft mit Liegau-Augustusbad/Radeberg geschlossen und ein entsprechender Vertrag unterzeichnet.

Dazu: Aschheim hat nun in drei europäischen Ländern eine Partner-Gemeinde und eine kommunale Freundschaft im „fernen“ Sachsen.  
Europa (vom Osten beginnend) - unsere Partnerschaften: Leros, Jedovnice/Kotvrdovice, Mougins und in der Mitte Liegau-Augustusbad/Radeberg.

Hommage an die Partnergemeinden:

Im Rahmen eines europäischen Festes hat Aschheim im Jahr 2010 seinen europäischen Partnergemeinden je einen Kreisverkehr gewidmet. Aber auch Straßen in Aschheim wurden nach den vier Partnergemeinden benannt.

Mein Gedanke zu Gemeinde-Partnerschaften:

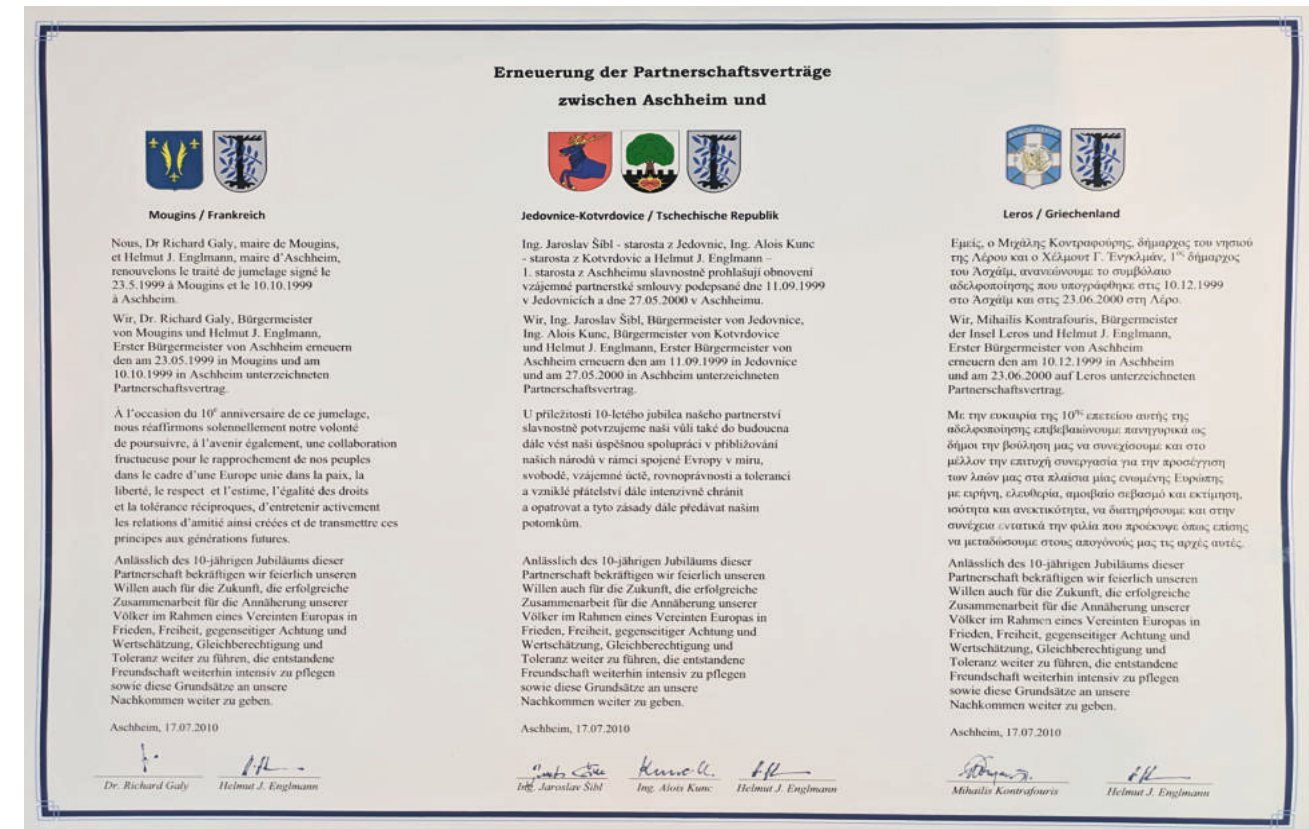
„Hätte es vor über 150 Jahren viele kommunale Partnerschaften in den europäischen Ländern gegeben, wären wohl die Kriege vermieden worden...“

Ich freue mich, dass die Partnerschaften selbst nach 25 Jahren immer noch so intensiv gelebt werden! Weiter so!

### Helmut J. Englmann Altbürgermeister

1. Bürgermeister (1984 – 2014)  
Kreisrat im Lkr. München (1966 – 2008)  
Im Gemeinderat Aschheim (1966 – 2014)

Aschheim, den 15.07.2024







## Entstehung der kommunalen europäischen Partnerschaften – Von der Idee zur Umsetzung

Erste Überlegungen zu gemeindlichen europäischen Partnerschaften gab es in der Gemeinde Aschheim in den 1980er Jahren. Im Gemeinderat wurden sie erstmals am **1. Dezember 1988** durch die Frage eines Gemeinderatsmitglieds (Hr. Kemmer) thematisiert, ob Interesse an einer Partnergemeinde bestünde. Zu diesem Zeitpunkt hatte der Erste Bürgermeister, Herr Englmann, bereits intern den damaligen Leiter der Geschichtlich-heimatkundlichen Sammlung (Hr. Riepertinger) mit der Recherche beauftragt, bei welchen französischen Gemeinden historische Gemeinsamkeiten bestünden und somit der Abschluss einer Partnerschaft Sinn machen würde. Frankreich wurde von Herrn Englmann besonders in den Blick genommen, da es bedeutende historische Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich gibt.

Nach dem Mauerfall behandelte der Verwaltungs- und Personalausschuss am **13. November 1989** erstmals in einem eigenen Tagesordnungspunkt das Thema „Partnerschaft mit einer europäischen Gemeinde“. Es wurde der Beschluss gefasst, mit dem Bayerischen Gemeindetag abzuklären, ob eine Partnerschaft mit einer Gemeinde in der DDR möglich sei, und zu prüfen, inwiefern in Südtirol bzw. Oberitalien (deutschsprachiger Raum), Österreich und Frankreich (Elsass-Bereich) Gemeinden vorhanden und an einer Partnerschaft interessiert wären. Wichtig war dem Ausschuss ein geschichtlicher Bezug zu den möglichen Partnergemeinden.

Am **11. Januar 1990** wurde dem Ausschuss mitgeteilt, dass die damals aktuellen Entwicklungen in der DDR noch keine konkrete Empfehlung bezüglich einer geeigneten Partnergemeinde zuließen. Kontakte auf offizieller Ebene waren schwierig zu knüpfen. Aus diesem Grund sollten fortan Kontakte zu Gemeinden in der DDR vor allem über Vereinsaktivitäten oder DDR-Bürger, welche sich in Aschheim aufhielten, aufgebaut werden. Zu diesem Zweck wurden Förderrichtlinien für Vereins- und Schulkontakte beschlossen und Fahrten bezuschusst, die der Aufnahme partnerschaftlicher Beziehungen dienten.

Während eine mögliche Kooperation mit einer DDR-Gemeinde weiterverfolgt wurde, musste die Planung zu einer Partnerschaft im deutschsprachigen italienischen Raum bereits zeitnah wieder beendet werden. Laut Bayerischem Gemeindetag standen keine geeigneten Orte mehr zur Verfügung, da Partnerschaften in dieser Region bereits in früheren Jahren geschlossen worden waren.

Der Zusammenschluss mit einer Gemeinde auf dem (ehemaligen) Gebiet der DDR konnte schließlich aufgrund der politischen Entwicklungen erst nach der Wiedervereinigung konkretisiert werden und wurde am **16. September 1991** im Verwaltungs- und



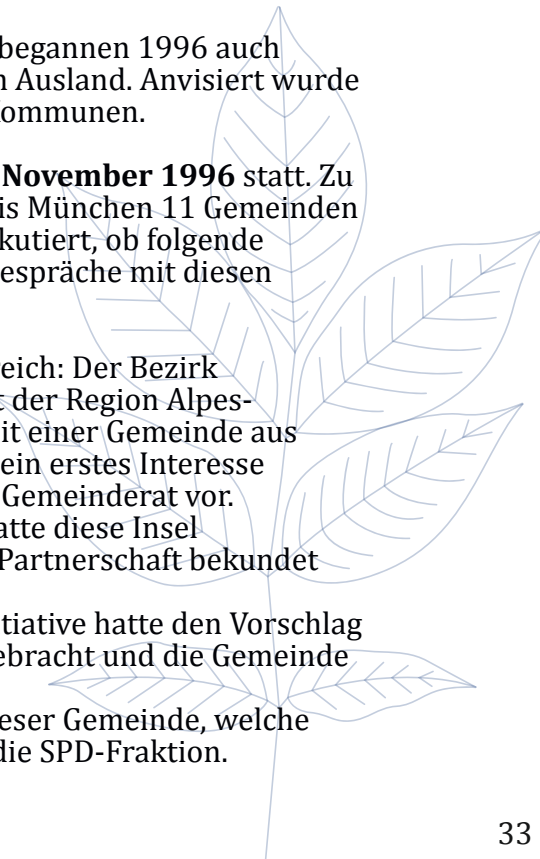
Personalausschuss ausführlich behandelt. Anlässlich eines Besuchs des Landkreises München in Dresden war ein Kontakt mit der Gemeinde Liegau-Augustusbad zustande gekommen. Der Landkreis München selbst war nun Unterstützer des damaligen Landkreises Dresden. Eine klassische kommunale Partnerschaft mit einer (nun) deutschen Gemeinde war nicht möglich – die Gemeinden sollten in verschiedenen Ländern angesiedelt sein. Um dennoch im wiedervereinigten Deutschland einen Beitrag zum Wiederaufbau leisten zu können, bot die Gemeinde Aschheim der Gemeinde Liegau-Augustusbad eine kommunale Kooperation an.

Nachdem auch die Gemeinde Liegau-Augustusbad ihr Interesse bekundet hatte, begann mit dem Gemeinderatsbeschluss am **22. Oktober 1991** offiziell die partnerschaftliche Zusammenarbeit. Im Fokus stand zunächst die Unterstützung der Gemeinde beim Aufbau eines Bauhofes, einer Bücherei und des Feuerlöschwesens. Die Beziehungen und Förderungen liefen positiv an, weshalb die Eingemeindung von Liegau-Augustusbad in die Stadt Radeberg am 1. April 1995 nicht zu einem Ende der Kooperation führte. Es erfolgte dagegen zwischen Radeberg und Liegau-Augustusbad eine vertragliche Fixierung zum Fortführen der partnerschaftlichen Zusammenarbeit.

Neben den kommunalen Beziehungen auf innerdeutschem Gebiet begannen 1996 auch konkretere Vorbereitungen für eine Partnerschaft im europäischen Ausland. Anvisiert wurde der Aufbau von partnerschaftlichen Kontakten zu zwei oder drei Kommunen.

Eine wichtige Gemeinderatssitzung zu diesem Thema fand am **12. November 1996** statt. Zu diesem Zeitpunkt unterhielten von den 29 Gemeinden im Landkreis München 11 Gemeinden kommunale Partnerschaften. Erstmals wurde in dieser Sitzung diskutiert, ob folgende Gemeinden für eine Gemeindepartnerschaft geeignet wären und Gespräche mit diesen aufgenommen werden sollten:

- Gemeinde Mougins im Département Alpes Maritimes in Frankreich: Der Bezirk Oberbayern hatte seit 5 Jahren eine intensive Partnerschaft mit der Region Alpes-Maritimes und in diesem Zusammenhang eine Partnerschaft mit einer Gemeinde aus dieser Region empfohlen. Die Gemeinde Mougins hatte bereits ein erstes Interesse bekundet. Herr Englmann persönlich trug diesen Vorschlag im Gemeinderat vor.
- Insel Leros im Dodekanes in Griechenland: Die CSU-Fraktion hatte diese Insel vorgeschlagen, welche ebenfalls bereits das Interesse an einer Partnerschaft bekundet hatte.
- Gemeinde Méry-sur-Oise bei Paris in Frankreich: Eine Privatinitiative hatte den Vorschlag zu einer kommunalen Partnerschaft mit dieser Gemeinde eingebracht und die Gemeinde Aschheim über erste Vorgespräche informiert.
- Gemeinde Jedovnice bei Brünn in Tschechien: Der Vorschlag dieser Gemeinde, welche ebenfalls ein erstes Interesse signalisiert hatte, erfolgte durch die SPD-Fraktion.



**fressnapf**

*Green's*  
DAS RESTAURANT

„Die Einladung zur Gemütlichkeit auf unserer Sonnenterrasse“

*A bisserl versteckt,  
aber doch gleich ums Eck!*



*Green's das Restaurant  
Fasanendlee 10. / 85609 Aschheim  
Telefon 089/99024222  
Mail: info@zunftlois-muenchen.de*

**GESCHMACK & ERLEBNIS**

- » Genussreiche & spannende Tastings
- » Genussvolle Geschenke
- » Ausgezeichneter Whisky, Brände, Gins und Liköre

**ascain**  
edle destillate

Infos auf [ascain.com](http://ascain.com)  
ascain edle destillate  
Ismaninger Str. 5 | 85609 Aschheim

**EISCAFE** *La Piazza*

*dennächst eröffnet*  
**Danilo's**  
**Café-Bistro**

Erdinger Str. 14 • 85609 Aschheim • Telefon 089 12 76 53 88 • [www.eiscafe-la-piazza.de](http://www.eiscafe-la-piazza.de)

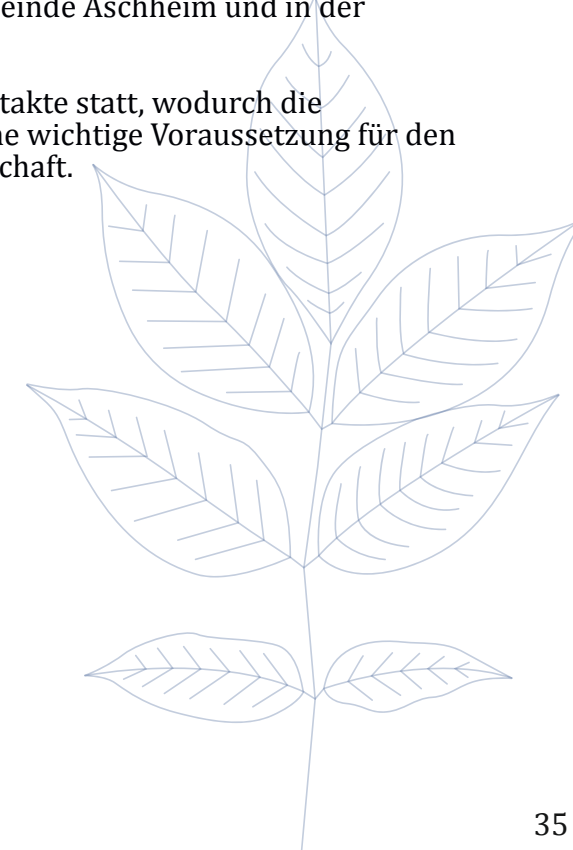
Der Gemeinderat beschloss schließlich, erste Vorkontakte zu diesen Orten zu knüpfen. In gegenseitigen Besuchen mit den Gemeinden sollte geprüft werden, ob die Gemeinsamkeiten und das Interesse an einer Partnerschaft ausreichten und eine Möglichkeit für Kultur-, Vereins- und Jugendaustausche vorhanden war. Diese sogenannte „Probezeit“ für ein gegenseitiges Annähern sollte für zwei Jahre angesetzt werden, um im Anschluss guten Gewissens einen Partnerschaftsvertrag abschließen zu können. Die grundlegende Idee einer Partnerschaft war, dass sich Bürger, Vereine und insbesondere auch die jüngere Generation kennen- und verstehen lernten.

In den Jahren **1996 bis 1998** folgten einige wechselseitige Besuche mit den Gemeinden Mougins und Jedovnice sowie der Insel Leros. Die Kennenlernphase mit der Gemeinde Méry-sur-Oise wurde dagegen 1997 abgebrochen, da diese nicht zufriedenstellend verlaufen war.

Schließlich mündete die erfolgreiche Probephase mit den Gemeinden Mougins und Jedovnice und der Insel Leros nach einstimmigen Gemeinderatsbeschlüssen in die Unterzeichnung der zweisprachigen kommunalen Partnerschaftsverträge in den Jahren **1999/2000**. Diese wurde in zwei Schritten – einmal vor Ort in der Gemeinde Aschheim und in der jeweiligen Partnergemeinde – zelebriert.

Auf diese Weise fanden in allen beteiligten Gemeinden Festakte statt, wodurch die Bevölkerung bestmöglich einbezogen werden konnte – eine wichtige Voraussetzung für den Start in eine gelingende kommunale europäische Partnerschaft.

Gemeinde Aschheim / **Nicole Bergmann**





## Aschheim and Mougins

It all began in 1988 with a visit from mayors from the Département Alpes-Maritimes, who had been invited by the district of Upper Bavaria. The meeting, which was also attended by the then mayor of Aschheim, Helmut J. Englmann, focused on the establishment of town twinning in Upper Bavaria.

There was the possibility of twinning with Grasse, but Englmann turned it down as the perfume town was too big for the village of Aschheim in terms of population.

In 1994, an Upper Bavarian delegation travelled to the Département Alpes-Maritimes for a trade fair of Bavarian companies. Mayor Englmann met Dr. Roger Duhalde from Mougins, who was impressed by Englmann's enthusiasm for De Gaulle. Talks and negotiations followed and after a good 5 years, the plans for twinning the two communities finally took shape.

### Partnership agreement

On May 23, 1999, the twinning agreement was finally signed in Mougins by the mayors Dr. Roger Duhalde and Helmut J. Englmann. The countersigning in Aschheim by the two mayors took place on October 10, 1999.

On July 17, 2010, the twinning agreement was renewed by the mayors Dr. Richard Galy and Helmut J. Englmann at a ceremony in Aschheim as part of a festive weekend (see photos).



Präsentation der  
Erneuerungsverträge.

## Aschheim und Mougins

Es begann 1988 mit einem Besuch von Bürgermeistern aus dem Département Alpes-Maritimes, die vom Bezirk Oberbayern eingeladen worden waren. Bei dem Treffen, an dem auch der damalige Bürgermeister von Aschheim, Helmut J. Englmann teilnahm, ging es um die Gründung von Städtepartnerschaften in Oberbayern.

Es ergab sich eine mögliche Partnerschaft mit Grasse, die Bürgermeister Englmann aber ablehnte, da die Parfumstadt einwohnerzahlenmäßig zu groß war für das kleine Aschheim.

1994 fuhr eine oberbayerische Delegation ins Département Alpes-Maritimes zu einer Messe bayerischer Firmen. Bürgermeister Englmann lernte dort Herrn Dr. Roger Duhalde aus Mougins kennen, der von der Begeisterung Englmanns für De Gaulle beeindruckt war. Es folgten Gespräche und Verhandlungen und nach gut 5 Jahren nahmen die Planungen für eine Partnerschaft endlich Form an.

### Partnerschaftsvertrag

Am 23. Mai 1999 konnte schließlich in Mougins der Partnerschaftsvertrag von den Bürgermeistern Dr. Roger Duhalde und Helmut J. Englmann unterzeichnet werden. Die Gegenzeichnung in Aschheim durch die beiden Bürgermeister erfolgte am 10. Oktober 1999.

Am 17.07.2010 wurde in Aschheim bei einer Feierstunde im Rahmen eines Festwochenendes der Partnerschaftsvertrag durch die Bürgermeister Dr. Richard Galy und Helmut J. Englmann erneuert (s. Fotos).



## Aschheim and Jedovnice/Kotvrdovice

SPD local councillor Rudi Stiller met the Czech lady Bošena Přykrilová in Hungary in 1968, during the Prague Spring. The two families have remained close friends ever since. Mrs. Přykrilová lived in Krásava. In communist times, the villages of Jedovnice, Kotvrdovice and Krásava formed an administrative community. Contact was quickly made and in October 1996, local councillors Rudi Stiller, Reinhold Kemmer and Carola Lampersberger travelled to Jedovnice. They made contact with the mayors of the three villages. The villages of Jedovnice and Kotvrdovice showed great interest in having a twin town. The first official contact was made during a visit to Jedovnice by the then 2nd Mayor Georg Börtl, during which all representatives agreed to a partnership. In the early summer of 1999, the village council then unanimously decided to twin with Jedovnice and Kotvrdovice.

### Partnership agreement

On September 11, 1999, the twinning agreement between the village of Aschheim and the villages of Jedovnice and Kotvrdovice was signed for the first time in Jedovnice Town Hall by the three mayors Jan Jelínek for Jedovnice, Alois Kunc for Kotvrdovice and Helmut J. Englmann for Aschheim. On May 27, 2000, the agreement was countersigned by the three mayors in the Cultural Building in Aschheim.

On July 17, 2010, the twinning agreement was renewed by the mayors Ing. Jaroslav Šíbl, Ing. Alois Kunc and Helmut J. Englmann at a ceremony in Aschheim as part of a festive weekend (see photos).



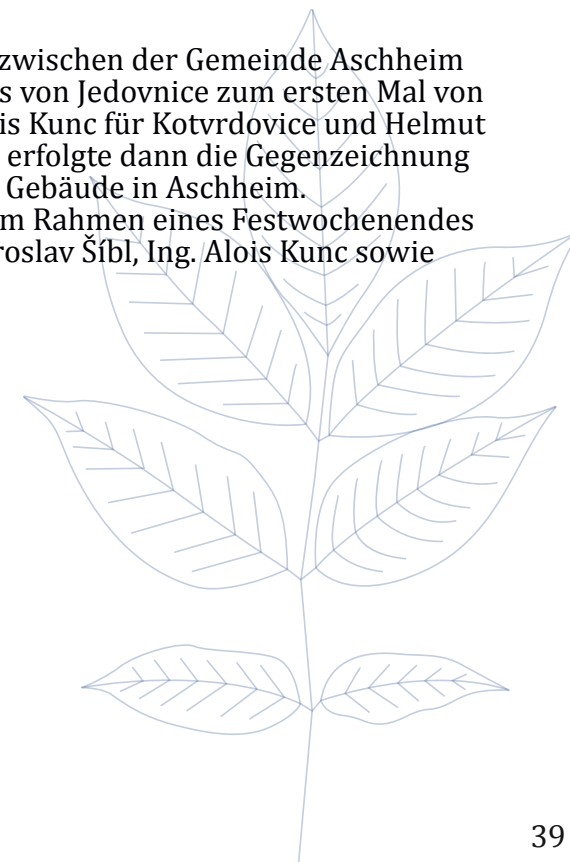
Europa in Aschheim zu Gast.

## Aschheim und Jedovnice/Kotvrdovice

SPD-Gemeinderat Rudi Stiller hatte 1968, während des Prager Frühlings, in Ungarn die Tschechin Bošena Přykrilová kennengelernt. Die beiden Familien verband seitdem eine enge Freundschaft. Frau Přykrilová lebte in Krásava. Zu kommunistischen Zeiten bildeten die Gemeinden Jedovnice, Kotvrdovice und Krásava eine Verwaltungsgemeinschaft. Somit war schnell ein Kontakt hergestellt und im Oktober 1996 fuhren die Gemeinderäte Rudi Stiller, Reinhold Kemmer zusammen mit Carola Lampersberger nach Jedovnice. Es gab Gespräche mit den Bürgermeistern der drei Gemeinden. Die Gemeinden Jedovnice und Kotvrdovice zeigten sich sehr interessiert an einer Partnerschaft. Eine erste offizielle Kontaktaufnahme erfolgte durch einen Besuch des damaligen 2. Bürgermeisters Georg Börtl in Jedovnice, bei dem sich alle Vertreter einig waren, eine Partnerschaft anzustreben. Im Frühsommer 1999 beschloss der Gemeinderat dann einstimmig, eine Gemeindepartnerschaft mit den Gemeinden Jedovnice und Kotvrdovice einzugehen.

### Partnerschaftsvertrag

Am 11. September 1999 wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen der Gemeinde Aschheim und den Gemeinden Jedovnice und Kotvrdovice im Rathaus von Jedovnice zum ersten Mal von den drei Bürgermeistern Jan Jelínek für Jedovnice, Ing. Alois Kunc für Kotvrdovice und Helmut J. Englmann für Aschheim unterzeichnet. Am 27. Mai 2000 erfolgte dann die Gegenzeichnung des Vertrages durch die drei Bürgermeister im Kulturellen Gebäude in Aschheim. Am 17.07.2010 wurde in Aschheim bei einer Feierstunde im Rahmen eines Festwochenendes der Partnerschaftsvertrag durch die Bürgermeister Ing. Jaroslav Šíbl, Ing. Alois Kunc sowie Helmut J. Englmann erneuert (s. Fotos).





## Aschheim und Leros

While Petra Stilling from Aschheim was on holiday on Leros, she persuaded her parents, who had booked a holiday on Kos at the same time, to make a detour to Leros, an island in the Dodecanese. The island's charm, its manageable size and its friendly inhabitants captivated her.

No sooner said than done: Peter Stilling (member of the council) and his wife Anneliese visited Leros for a day in August 1994. Even though it was only a brief visit, the parents were also completely enchanted by the island and its inhabitants. Therefore, they decided to spend their next holiday on Leros in 1995. They met representatives of the municipality and hoteliers with whom they discussed how tourism on Leros could be boosted. On the recommendation of the Stillings, a group from Leros then visited the tourism fair in Munich in 1996, stayed overnight in Aschheim, introduced themselves in the town hall and got to know the village of Aschheim on a subsequent tour.

In July 1998, a delegation from Aschheim then visited the island and discussed the possibilities of a municipal European partnership with the administration of Leros.

### Partnership agreement

On December 10, 1999, the respective mayors, Ioannis Antartis and Helmut J. Englmann, signed the twinning agreement between the village of Aschheim and the municipality of Leros for the first time in the Cultural Building in Aschheim.

On June 23, 2000, the two mayors countersigned this agreement on Leros.

On July 17, 2010, the twinning agreement was renewed by the mayors Michalis Kontrafouris and Helmut J. Englmann at a ceremony in Aschheim as part of a festive weekend (see photos).



Die offiziellen Delegationen aus den Partnergemeinden am Aschheimer Marktplatz.

## Aschheim und Leros

Während die Aschheimerin Petra Stilling ihren Urlaub auf Leros verbrachte, überredete sie ihre Eltern, die zeitgleich Urlaub auf Kos gebucht hatten, einen Abstecher nach Leros, einer Insel im Dokekanes, zu machen. Sie war von der Lieblichkeit, der Überschaubarkeit und den freundlichen Bewohnern der Insel ganz hingerissen.

So besuchte dann also Gemeinderat Peter Stilling mit Frau Anneliese im August 1994 für einen Tag Leros. Wenn es auch nur ein kurzer Besuch auf Leros war, waren die Eltern ebenfalls von der Insel und ihren Bewohnern rundum begeistert. Deshalb beschlossen sie, den nächsten Urlaub 1995 auf Leros zu verbringen. Dabei lernten sie Vertreter der Gemeinde und Hoteliers kennen, mit denen über eine Ankurbelung des Tourismus auf Leros diskutiert wurde. Auf Empfehlung der Stillings besuchte daraufhin eine Gruppe aus Leros 1996 die Touristikmesse in München, übernachtete in Aschheim, stellte sich im Rathaus vor und lernte bei einer anschließenden Rundfahrt die Gemeinde Aschheim kennen.

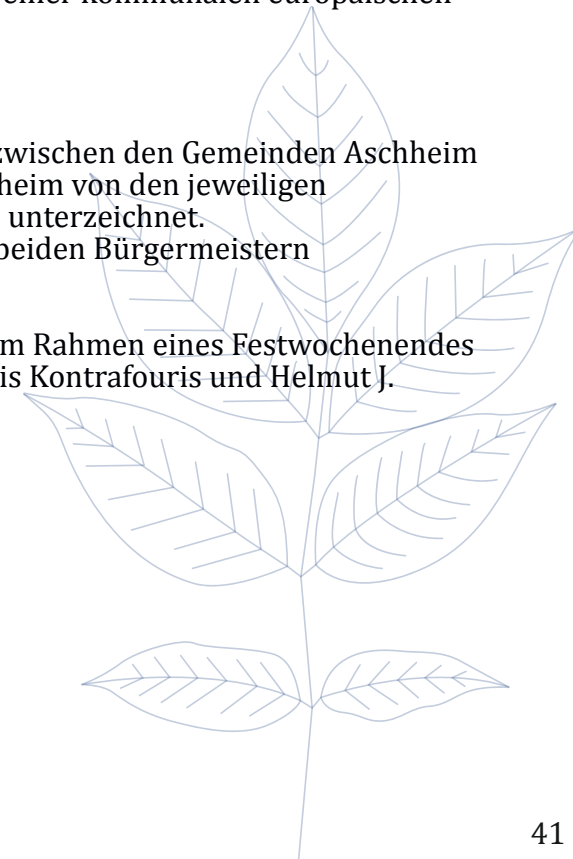
Im Juli 1998 besuchte dann eine Abordnung der Gemeinde Aschheim die Insel und besprach mit der Gemeindeverwaltung von Leros die Möglichkeiten einer kommunalen europäischen Partnerschaft.

### Partnerschaftsvertrag

Am 10. Dezember 1999 wurde der Partnerschaftsvertrag zwischen den Gemeinden Aschheim und Leros zum ersten Mal im Kulturellen Gebäude in Aschheim von den jeweiligen Bürgermeistern, Ioannis Antartis und Helmut J. Englmann, unterzeichnet.

Am 23. Juni 2000 wurde dieser Vertrag auf Leros von den beiden Bürgermeistern gegengezeichnet.

Am 17.07.2010 wurde in Aschheim bei einer Feierstunde im Rahmen eines Festwochenendes der Partnerschaftsvertrag durch die Bürgermeister Michalis Kontrafouris und Helmut J. Englmann erneuert (s. Fotos).



## Aschheim and Liegau-Augustusbad/Radeberg

During a sightseeing trip to the district of Dresden, the mayor of Aschheim at the time, Helmut J. Englmann, had discussions with representatives of the village of Liegau-Augustusbad, which then led to reconstruction aid and municipal cooperation: technical equipment, including a snow plough for the building yard, and a shelving system for the library were handed over at a sales price of DM 1.00 each.

At the village council meeting on October 22, 1991, it was decided to enter into a municipal cooperation with Liegau-Augustusbad.

Later (1992), the Aschheim voluntary fire brigade also participated in the reconstruction support by donating the LF 8 fire engine to the Liegau-Augustusbad voluntary fire brigade.

### Friendship agreement

On July 17, 2010, after a long-standing amicable relationship, the local mayor Peter Adler, the mayor of Radeberg Gerhard Lemm and the mayor of Aschheim Helmut J. Englmann signed the municipal friendship treaty (see photos).



Bürgermeister Helmut J. Englmann und Oberbürgermeister Gerhard Lemm bei der Vertragsunterzeichnung.

## Aschheim und Liegau-Augustusbad/Radeberg

Bei einer Besichtigungsfahrt in den Landkreis Dresden ergaben sich Gespräche des damaligen Aschheimer Bürgermeisters Helmut J. Englmann mit Vertretern der Gemeinde Liegau-Augustusbad, die dann zur Aufbauhilfe und zur kommunalen Zusammenarbeit führten: Überlassung von technischem Gerät, u.a. eines Schneepfluges für den Bauhof, sowie eines Regalsystems für die Bücherei zu jeweils einem Verkaufspreis von 1,00 DM.

In der Gemeinderatssitzung am 22. Oktober 1991 wurde die Kommunale Zusammenarbeit mit der Gemeinde Liegau-Augustusbad beschlossen.

Auch die Freiwillige Feuerwehr Aschheim beteiligte sich später (1992) mit der Übergabe des Löschfahrzeugs LF 8 an die Freiwillige Feuerwehr Liegau-Augustusbad an der Aufbauhilfe.

### Freundschaftsvertrag

Am 17. Juli 2010 unterzeichneten der Ortsvorsteher Peter Adler, der Oberbürgermeister von Radeberg, Gerhard Lemm, sowie der Bürgermeister von Aschheim, Helmut J. Englmann, nach langjähriger freundschaftlicher Beziehung den Kommunalen Freundschaftsvertrag (s. Fotos).





## Mougins (F)

**Mougins** is located at around 760 m above sea level in the south of France, in the Alpes-Maritimes department, 9 km north of the film city of Cannes and 8 km south of the perfume city of Grasse, 30 km from Nice airport and around 850 km by road from Aschheim.

The town has a good 20,000 inhabitants and was first mentioned in the 11th century. The region has been inhabited for over 4000 years. In 155 BC, the Romans established a post station here on the Via Aurelia. Meanwhile the plague (from 1589), bad harvests, religious wars and devastation (1707) by Sardinian and Austrian armies (Maria Theresa) took their toll on the region. In the early Middle Ages, therefore the inhabitants built a protective wall around the hill of Mougins.

Many famous personalities have enjoyed living in Mougins. Pablo Picasso spent many creative years in the "Notre-Dame-de-Vie" villa on the outskirts of the town from 1961 until his death in 1973.

Mougins presents itself to visitors as a town of gastronomy and the arts, as well as being surrounded by beautiful countryside. The picturesque medieval old town on the 270m high hill is characterised by small alleyways, art galleries, interesting museums, small boutiques and exclusive restaurants. For gourmets, the annual gastronomy festival "Les Etoiles de Mougins" has been held since 2006, including competitions for the best chefs. The 427-hectare Valmasque Park on the eastern edge of the village offers trails for runners, mountain bikers and horse riders and outstanding botany (Etang de Fontmerle: largest lotus colony in Europe). Golfers can enjoy two 18-hole courses. The nearest ski resort is only 40 km away, the sea approx. 9 km.

The new cultural centre "SCENE 55" in the new part of Mougins offers 2800 sqm of space for object theatre, dance school, two performance halls, exhibitions, events, receptions and courses (e.g. pottery, photography, music).

### Sights:

The Museum of Photography (André Villers), the local history museum, the Maurice Gottlob Museum, the Museum FAMM, the 11th century church of St.-Jacques-le-Majeur, the Notre-Dame-de-Vie chapel (see picture) and the St. Barthelemy chapel (rare octagonal shape).

Homepage of the municipality of Mougins: [www.mougins.fr](http://www.mougins.fr)

## Mougins (F)

**Mougins** liegt auf etwa 760 m ü.M. in Südfrankreich, Département Alpes-Maritimes, 9 km nördlich der Filmstadt Cannes und 8 km südlich der Parfumstadt Grasse, 30 km vom Flughafen Nizza und ca. 850 Straßen-km von Aschheim. Die Stadt zählt gut 20.000 Einwohner und wurde im 11. Jahrhundert erstmalig erwähnt.

Besiedelt ist die Region seit über 4000 Jahren. 155 v. Chr. errichteten die Römer hier an der Via Aurelia eine Poststation.

Die Pest (ab 1589), Missernten, Religionskriege und Verwüstungen (1707) durch sardische und österreichische Heere (Maria-Theresia) setzten der Region zwischenzeitlich sehr zu. Im frühen Mittelalter bauten daher die Bewohner eine Schutzmauer um den Hügel von Mougins.

Viele berühmte Persönlichkeiten fühlten sich wohl in Mougins. Pablo Picasso verbrachte von 1961 bis zu seinem Tod 1973 schaffensreiche Jahre in der Villa „Notre-Dame-de-Vie“ am Rande der Stadt.

Dem Besucher zeigt sich Mougins als Stadt der Gastronomie und der Künste, darüber hinaus liegt der Ort in herrlicher Landschaft. Die malerische mittelalterliche Altstadt auf dem ca. 270m hohen Hügel ist geprägt von kleinen Gassen, Kunstgalerien, sehenswerten Museen, kleinen Boutiquen und exklusiven Restaurants. Für Feinschmecker findet seit 2006 jährlich das Gastronomie-Festival „Les Etoiles de Mougins“ statt, u.a. mit Wettbewerben der besten Köche.

Der 427 ha große Valmasque-Park am östlichen Ortsrand bietet Wege für Läufer, Mountainbiker und Reiter und eine herausragende Botanik (Etang de Fontmerle: größte Lotuskolonie Europas). Golfer freuen sich über zwei 18-Loch-Plätze. Das nächste Skigebiet liegt nur 40 km entfernt, das Meer ca. 9 km.

Das neue Kulturzentrum „SCENE 55“ im neuen Teil Mougins' bietet auf 2800 qm Fläche Objekttheater, Tanzschule, zwei Performance-Hallen, Ausstellungen, Events, Empfänge und Kurse (z.B. Töpferei, Fotografie, Musik).

### Sehenswürdigkeiten:

Das Museum der Fotografie (André Villers), das Heimatmuseum, das Museum Maurice Gottlob, das Museum FAMM, die Kirche St.-Jacques-le-Majeur aus dem 11. Jahrhundert, die Kapelle Notre-Dame-de-Vie (s. Bild) und die Kapelle St. Barthelemy (seltene achteckige Form).

Homepage der Gemeinde Mougins: [www.mougins.fr](http://www.mougins.fr)



## Jedovnice/Kotvrdovice (CZ)

The small town of **Jedovnice** (see picture) is located in the south-east of the Czech Republic in the Blansko district, 25 km north-east of the city of Brno, 470 m above sea level, approx. 600 km by road away from Aschheim. The population in 2023 was just under 3000.

The village was first documented in 1251. In 1335 it was awarded to the status of a “small town with emblem”. As a centre of trade and crafts, it received an additional boost from the nearby Ruditz ironworks. The town hall, church and rectory were destroyed in the great town fire of 1822. At the beginning of the 20th century, Jedovnice developed into a health resort. **Sights:** Historic monuments such as the church of St. Peter and Paul from 1785 with a rectory and a stone cross from 1800, and the statue of St. John of Nepomuk from 1717 on the market square. Unspoilt nature invites you to go hiking and cycling, while Lake Olšovec is ideal for swimming, rowing, surfing and fishing. Speedboat championships have been held on the lake since 1975.

Homepage of the municipality of Jedovnice: [www.jedovnice.cz](http://www.jedovnice.cz)

The village of **Kotvrdovice** is only 3 minutes' drive north-east of Jedovnice, also in the Blansko district in the Drahan Hills, at 535 m above sea level, north of the Budcovan pond, a bird sanctuary, and close to the Olšovec lake recreation area. Population 2023: approx. 920.

The first mention of the village of “Gottfriedschlag” dates back to 1349. In 1948, the village was officially assigned to the Blansko district as Kotvrdovice. The village has borne emblem and banner since 2004.

**Sights:** The Herz Jesu chapel (see picture) from 1943. There is a sport airfield in the north of the village and the Kojál transmission tower in the north-east.

Homepage of the municipality of Kotvrdovice: [www.kotvrdovice.cz](http://www.kotvrdovice.cz)

In addition to the proverbial Czech hospitality and festive spirit, visitors to Jedovnice/Kotvrdovice will find good hotels and restaurants, extensive hiking and cycling trails and cross-country ski trails in winter. Another attraction are the more than 1000 caves of the Moravian Karst, the second largest cave system in the Czech Republic, as well as the white limestone cliffs in the surrounding area. Interesting is the course of the Jedovnický Potok creek, which disappears behind Jedovnice into the underground of the Rudické Propadání Caves, only to emerge again after 6 km from a cave entrance. There are also baroque churches, castle ruins, castles and archaeological sites to be explored.

## Jedovnice/Kotvrdovice (CZ)

Das Städtchen **Jedovnice** liegt im Südosten Tschechiens im Bezirk Blansko, 25 km nordöstlich der Stadt Brno (Brünn), 470 m ü.M., ca. 600 Straßen-km von Aschheim entfernt. Die Einwohnerzahl betrug im Jahr 2023 knapp 3000 Personen.



Erstmals schriftlich erwähnt wurde der Ort 1251. Im Jahre 1335 wurde er zum „Städtchen mit Wappen“ erhoben. Als Handels- und Handwerkszentrum erhielt er zusätzlichen Aufschwung durch die nahegelegenen Ruditzer Eisenhütten. Beim großen Stadtbrand von 1822 wurden Rathaus, Kirche und Pfarrhaus zerstört. Mit Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich Jedovnice zum Erholungsort.

**Sehenswürdigkeiten:** Baudenkmäler wie die Kirche St. Peter und Paul von 1785 mit Pfarrhaus und einem Steinkreuz von 1800, am Marktplatz die Statue des heiligen Johannes von Nepomuk von 1717. Unberührte Natur lädt zum Wandern und Radeln ein, der See Olšovec zum Baden, Rudern, Surfen und Fischen. Seit 1975 werden auf dem See Meisterschaften im Speedbootfahren ausgetragen.

Homepage der Gemeinde Jedovnice: [www.jedovnice.cz](http://www.jedovnice.cz)



Nur 3 Autominuten nordöstlich von Jedovnice liegt die Gemeinde **Kotvrdovice**, ebenfalls im Bezirk Blansko im Drahaner Bergland, auf 535 m ü.M., nördlich des Teichs Budcovan, einem Vogelschutzgebiet, und nahe am Erholungsgebiet des Sees Olšovec. Sie zählte im Jahr 2023 ca. 920 Einwohner. Die erste Erwähnung des Dorfes „Gottfriedschlag“ findet sich im Jahr 1349. 1948 wurde der Ort als Kotvrdovice offiziell dem Bezirk Blansko zugeordnet. Seit 2004 trägt er Wappen und Banner.

**Sehenswürdigkeiten:** die Kapelle Herz Jesu von 1943 (s. Bild). Nördlich des Ortes gibt es einen Sportflugplatz und im Nordosten den Sendeturm Kojál. Homepage der Gemeinde Kotvrdovice: [www.kotvrdovice.cz](http://www.kotvrdovice.cz)

Dem Besucher bieten sich, neben der sprichwörtlichen tschechischen Gastfreundschaft und Feierfreudigkeit, in und um Jedovnice/Kotvrdovice gute Hotels und Restaurants, ausgedehnte Wander- und Fahrradwege, im Winter Langlaufloipen. Eine Attraktion sind die mehr als 1000 Höhlen des Mährischen Karstes, des zweitgrößten Höhlensystems in Tschechien, ebenso die weißen Kalkfelsen in der Umgebung. Interessant: Der Verlauf des Baches Jedovnický Potok, der hinter Jedovnice im Untergrund der Hugo Höhlen (Rudické Propadání) verschwindet, um nach 6 km aus einem Höhleneingang wieder auszutreten. Darüber hinaus sind Barockkirchen, Burgruinen, Schlösser und archäologische Ausgrabungsstätten zu entdecken.



## Leros (GR)

The island of **Leros** belongs to the Dodecanese archipelago and is located off the Turkish coast in the South Aegean Sea between Kalymnos and Lipsi. The small harbour town of Agia Marina merges directly into the main town of Platanos, where all of the island's offices are located.

The distance from Aschheim is approx. 1800 km as the crow flies . With a total area of 54 square kilometres and a coastline of 71 km, the island has a maximum length of 14,5 km and a minimum width of 1 km due to deep inlets. Around 8200 inhabitants live in 15 larger and smaller villages, and there is a small national airport at the northern end of the island.

According to Greek mythology, Leros is the island of Artemis, goddess of the hunt.

Due to its strategic location and not least due to the bay of Lakki, the largest natural harbour in the eastern Mediterranean, Leros has had an eventful history. The island was occupied by Dorians, Ionians, Persians, Romans, Knights of St. John, Ottomans, Greeks, Italians, English and Germans until it was finally assigned to the Greek state in March 1948.

In the meantime, tourists have also discovered the island, which enjoys beautiful weather from the beginning of May to the end of October. In addition to numerous cultural sights and events, there is a lot on offer for visitors, from beach visits to hiking, sailing, mountain biking, diving (wrecks from the Second World War) to excellent cuisine and local wine, which you can try for yourself in the many small, typical taverns around the island.

### Sights:

Numerous churches and chapels (e.g. Panagia Kavouradena in honour of the "crab Madonna" and Agios Isidoros, located in the sea), the castle above Agia Marina with church, the Tunnel War Museum, the Bellini Tower Museum, the white houses of Agia Marina and Panteli (see picture), the windmills, the village of Lakki with Italian Art Deco buildings, the herb and honey factory "Caserma of herbs" and the remains of the Artemis temple.

Homepage of the municipality of Leros: [www.leros.gr](http://www.leros.gr)

## Leros (GR)

Die Insel **Leros** gehört zur Inselgruppe des Dodekanes und liegt vor der türkischen Küste in der Südägäis zwischen Kalymnos und Lipsi. Das Hafenstädtchen Agia Marina geht nahtlos in den Hauptort Platanos über, wo sich alle Dienststellen der Insel befinden.

Die Entfernung von Aschheim beträgt Luftlinie ca. 1800 km. Mit 54 qkm Gesamtfläche und einer Küstenlinie von 71 km weist die Insel eine maximale Länge von 14,5 km auf und, wegen starker Einbuchtungen, eine minimale Breite von 1 km. In 15 größeren und kleineren Ortschaften leben ca. 8200 Einwohner, am Nordende der Insel gibt es einen kleinen nationalen Flughafen.

Der griechischen Mythologie zufolge ist Leros die Insel der Artemis, Göttin der Jagd.

Wegen ihrer strategischen Lage und nicht zuletzt der Bucht von Lakki, dem größten natürlichen Hafen im östlichen Mittelmeer, wurde Leros eine wechselvolle Geschichte zuteil. Die Insel wurde von Dorern, Ioniern, Persern, Römern, Johannitern, Osmanen, Griechen, Italienern, Engländern und Deutschen besetzt, bis sie im März 1948 endlich dem griechischen Staat zugesprochen wurde.

Inzwischen hat auch der Tourismus die Insel entdeckt, welche von Anfang Mai bis Ende Oktober schönes Wetter vorweisen kann. Für den Besucher ist neben zahlreichen kulturellen Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen viel geboten, vom Strandbesuch über Wandern, Segeln, Mountainbiken, Tauchen (Wracks aus dem 2. Weltkrieg) bis hin zu ausgezeichnete Küche und lokalem Wein, wovon man sich in den vielen kleinen typischen Tavernen rund um die Insel selbst überzeugen kann.

### Sehenswürdigkeiten:

Zahlreiche Kirchen und Kapellen (z.B. Panagia Kavouradena zu Ehren der „Krabbenmadonna“ und Agios Isidoros, im Meer gelegen), die Burg oberhalb von Agia Marina mit Kirche, das Tunnel-Kriegsmuseum, das Bellini Tower Museum, die weißen Häuser von Agia Marina und Panteli (s. Bild), die Windmühlen, der Ort Lakki mit italienischen Art-Deco-Bauten, die Kräuter- und Honigmanufaktur „Caserma of herbs“ und die Überreste des Artemistempels.

Homepage der Gemeinde Leros: [www.leros.gr](http://www.leros.gr)



## Liegau-Augustusbad/Radeberg (D)

The village of **Liegau-Augustusbad** is located in the federal state of Saxony, approx. 17 km north-east of Dresden and 4 km north of the beer town of Radeberg, into which it was suburbanized in 1995. During the "Saxony 2008" district reform, it was transferred from the district of Dresden to the district of Bautzen.

The distance between Aschheim and Liegau-Augustusbad is approx. 360 km as the crow flies and approx. 480 km by road. "L A" (as the residents like to say) is located on the Große Röder river, in the West Lusatian hills and mountains, on the northern edge of the Dresden Heathland, 230 m above sea level. The population in 2023 was approximately 2050.

The first traces of settlement in the region date back to the 6th/7th century. After the discovery of healing springs in a former silver mine in 1717, the community grew and became "Bad im Tannengrunde", "Radeberger Bad" and finally "Augustusbad" (after Augustus the Strong).

In 1922, various districts merged and the name was changed to Liegau-Augustusbad. The baths were constantly extended and expanded until the 19th century, but were converted into a police school and old people's home during the GDR era. Since reunification, they have fallen into disrepair.

The history of Liegau-Augustusbad is documented on the homepage of the local heritage association: [www.heimatverein-liegau-augustusbad.de](http://www.heimatverein-liegau-augustusbad.de).

### Sights / community life:

Neurological clinic / epilepsy center Kleinwachau (various buildings from the 19th century). Grundmühle (see picture), quarry stone bridge crossing the Röder, various Wilhelminian-style houses in Kurhausstrasse, "Forellenschänke" inn from 1876, school building from 1897 and much more.

SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V. (soccer club), rabbit breeders' association 1947, Liegau-Augustusbad volunteer fire department, sport anglers' association.

Liegau open air cinema night, pond festival of the fishing club, Christmas market in Peter-Adler-Park, Halloween party of the Liegau-Augustusbad volunteer fire department.

Homepage of the village of Liegau-Augustusbad: [www.liegau-augustusbad.info](http://www.liegau-augustusbad.info).

## Liegau-Augustusbad/Radeberg (D)

Die Gemeinde **Liegau-Augustusbad** liegt im Bundesland Sachsen, ca. 17 km nordöstlich von Dresden und 4 km nördlich der Bierstadt Radeberg, in die sie im Jahr 1995 eingemeindet wurde. Bei der Kreisreform „Sachsen 2008“ wechselte sie zusammen mit dieser vom Landkreis Dresden zum Landkreis Bautzen.



Die Entfernung Aschheim - Liegau-Augustusbad beträgt Luftlinie ca. 360 km bei ca. 480 Auto-km. „L A“ (wie die Bewohner gerne sagen) liegt am Fluss Große Röder, im Naturraum Westlausitzer Hügel- und Bergland, am Nordrand der Dresdner Heide, 230 m ü.M.. Die Einwohnerzahl im Jahr 2023 betrug ca. 2050.

Erste Siedlungsspuren in der Region datieren vom 6./7. Jahrhundert. Nach der Entdeckung von Heilquellen in einem ehemaligen Silberstollen im Jahr 1717 wuchs die Gemeinde, wurde zu „Bad im Tannengrunde“, zu „Radeberger Bad“ und schließlich zu „Augustusbad“ (nach August dem Starken).

1922 fand die Fusion verschiedener Ortsteile statt und die Umbenennung in Liegau-Augustusbad. Bis ins 19. Jahrhundert wurden die Bäder ständig erweitert und ausgebaut, zu DDR-Zeiten jedoch umgewandelt in Polizeischule und Altersheim. Seit der Wende sind sie dem Verfall preisgegeben.

Der Heimatverein Liegau-Augustusbad e.V. dokumentiert auf seiner Homepage die Geschichte des Ortes: [www.heimatverein-liegau-augustusbad.de](http://www.heimatverein-liegau-augustusbad.de).

### Sehenswürdigkeiten / Gemeindeleben:

Neurologische Fachklinik / Epilepsiezentrum Kleinwachau (verschiedene Gebäude aus dem 19. Jhd.). Grundmühle (s. Bild), Bruchsteinbrücke über die Röder, diverse Gründerzeithäuser in der Kurhausstraße, Gasthof „Forellenschänke“ von 1876, Schulgebäude von 1897 u.v.m..

SV Liegau-Augustusbad 1951 e.V., Kaninchenzüchterverein 1947, Freiwillige Feuerwehr Liegau-Augustusbad, Sportfischer e.V..

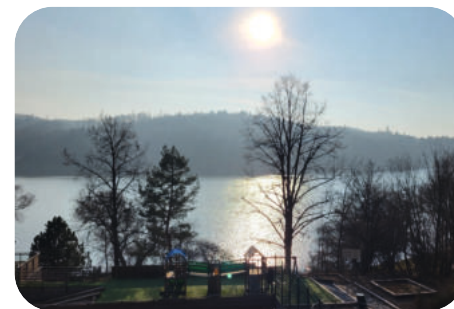
Liegauer Lichtspielnacht, Teichfest des Anglervereins, Weihnachtsmarkt im Peter-Adler-Park, Halloween-Party der Freiwilligen Feuerwehr Liegau-Augustusbad.

Homepage der Gemeinde Liegau-Augustusbad: [www.liegau-augustusbad.info](http://www.liegau-augustusbad.info).

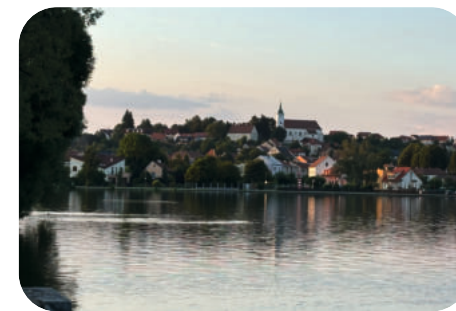




Altstadt  
von  
Mougins



Impressionen aus  
Jedovnice und  
Kotvrdovice







Ausblicke rund um  
Leros



Eindrücke aus  
Liegau-  
Augustusbad







B&B HOTEL München-Messe



## Establishing the „Municipal Partnerships“ Department in the municipal administration

During the approximately two-year phase of getting to know the partner municipalities and during the preparations for the conclusion of the partnership agreements, it became increasingly clear to the municipal administration how much work was required in this context and how much would be required in the future. The necessary funds had been allocated in the financial budget, but the organization of responsibilities and staffing was also an important point. This became particularly clear during the preparations for the first partnership signing with the municipality of Mougins.

In order to be able to facilitate the partnership exchange in the best possible way in the long term, the first mayor, Mr. Englmann, decided to set up a separate **department** in the municipal administration for the **field of „Municipal Partnerships“**.

In this context, he entrusted the management assistant at that time, Christian Schürer (Managing Director of the municipality of Aschheim since 2012), with the management of this new department. In 1999, he was significantly involved in the organization and execution of the individual contract signings and the associated travel and preparations.

Thereafter Ms. Irmgard Nikolaidis (deceased) then took over the management. This had the advantage for the exchange with the partner communities that she not only had perfect command of written and spoken English, but also spoke fluent Greek.

The former long-time municipal employee from the registration office, Ms. Vera Felser, also provided linguistic support for contacts with the Czech Republic.

After her retirement, the new cultural affairs officer, Ms. Irene Nemecek, was able to take over this role. For the French exchange, Ms. Yveline Stützel from the Mougins committee and Ms. Marlene Kehayoff-Michele (deceased) were initially a great help to the Municipal Partnerships department as translators.

In addition to the Mougins committee, there are also specially established committees for Leros, Jedovnice and later also for Liegau-Augustusbad, which carry out important work in enhancing the partnership relations. In order to create a connection and further unity - also in cooperation with the partnerships department - the municipal partnership association was founded with corresponding statutes.

To this day, the association provides significant support for exchanges and visits between the partner municipalities - without this support, many contacts would probably not have been maintained over the years or would not have been established in the first place.

## Entstehung des Sachgebiets „Kommunale Partnerschaften“ in der Gemeindeverwaltung

In der rund zweijährigen Kennenlernphase mit den Partnergemeinden und während der Vorbereitung zum Abschluss der Partnerschaftsverträge wurde in der Gemeindeverwaltung immer deutlicher, wie hoch der Arbeitsaufwand in diesem Zusammenhang war und zukünftig auch sein würde. Die notwendigen Gelder waren im Finanzhaushalt eingestellt worden, jedoch war die Organisation der Zuständigkeiten und die personelle Ausstattung ebenso eine wichtige Grundlage. Besonders deutlich wurde dies spätestens im Rahmen der Vorbereitungen zur ersten Partnerschaftsunterzeichnung mit der Gemeinde Mougins.

Um langfristig den partnerschaftlichen Austausch bestmöglich fördern zu können, beschloss der Erste Bürgermeister Herr Englmann, für den **Tätigkeitsbereich „Kommunale Partnerschaften“** in der Gemeindeverwaltung ein eigenes **Sachgebiet** einzurichten. In diesem Rahmen übertrug er dem damaligen Assistenten der Geschäftsleitung, Christian Schürer (seit 2012 Geschäftsleiter der Gemeinde Aschheim) die Leitung dieses neuen Sachgebiets. Er war 1999 maßgeblich an der Organisation und Durchführung der einzelnen Vertragsunterzeichnungen und den damit verbundenen Reisen und Vorbereitungen beteiligt.

Im Anschluss übernahm Frau Irmgard Nikolaidis (bereits verstorben) die Leitung. Dies war für den Austausch mit den Partnerschaftsgemeinden von Vorteil, da sie nicht nur Englisch in Wort und Schrift perfekt beherrschte, sondern auch fließend Griechisch sprach. Die ehemalige langjährige Gemeindemitarbeiterin aus dem Einwohnermeldeamt, Frau Vera Felser, unterstützte überdies sprachlich beim Kontakt nach Tschechien. Nach ihrem Ausscheiden in den Ruhestand konnte die neue Kulturreferentin, Frau Irene Nemecek, diesen Part übernehmen. Beim französischen Austausch waren zunächst vor allem Frau Yveline Stützel vom Komitee Mougins und Frau Marlene Kehayoff-Michele (bereits verstorben) als Übersetzerinnen eine große Hilfe für das Sachgebiet kommunale Partnerschaften.

Neben dem Komitee Mougins gibt es auch für Leros, Jedovnice und später auch für Liegau-Augustusbad eigens gegründete Komitees, welche wichtige Arbeit bei der Förderung der partnerschaftlichen Beziehungen übernehmen. Um hierbei eine Verbindung und weitere Einheit – auch in Zusammenarbeit mit dem Sachgebiet Partnerschaften – zu schaffen, wurde der Gemeindepartnerschaftsverein mit einer entsprechenden Satzung gegründet. Bis heute unterstützt der Verein maßgeblich bei Austausch und Besuchen zwischen den Partnergemeinden – ohne diese Unterstützung wären wohl viele Kontakte über die Jahre nicht gehalten worden oder gar nicht erst entstanden.

Gemeinde Aschheim / **Nicole Bergmann**

**Ansprechpartner im Rathaus Aschheim**  
Sachgebiet Kommunale Partnerschaften  
Frau Eleni Dimopoulou





v.l.n.r.:  
Alexander Wäsby, Anneliese Stilling, Franz  
Lampersberger, Margit Felgner, Susanne  
König, Carola Lampersberger, Dimitris  
Koumnakes und Christine Süßbauer



„Es sind die Begegnungen mit Menschen,  
die das Leben lebenswert machen.“

Guy de Maupassant



## Vorstellung des Gemeindeparknerschaftsvereins Aschheim e.V. / Grußwort

### Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Herzlich willkommen zur Vorstellung unseres Gemeindeparknerschaftsvereins!

**Vereinsgeschichte:** 1998 hat der Gemeinderat entschieden, Partnerschaften mit Jedovnice/Kotvrdovice, Leros und Mougins einzugehen. Zur Betreuung der Partnerschaften und Organisation der gegenseitigen Aktivitäten wurden die heutigen Komitees gegründet. Zwei Jahre später entschied man sich dann, alle Komitees in einem Verein zu bündeln, und so wurde unser Gemeindeparknerschaftsverein Anfang des Jahres 2000 gegründet und hat seitdem kontinuierlich an Bedeutung gewonnen. 2010 kam nach der Unterzeichnung eines Freundschaftsvertrages mit Liegau-Augustusbad/Radeberg ein weiteres Komitee hinzu. Von Anfang an standen die Ideale der Zusammenarbeit, des Verständnisses und der Freundschaft im Mittelpunkt unserer Bemühungen. Durch die Jahre hindurch haben wir viele Menschen zusammengebracht und wertvolle Beziehungen aufgebaut, die über nationale Grenzen hinweg bestehen.

**Vorstand und Komiteesprecher:** Unser Vorstand setzt sich aus engagierten Mitgliedern zusammen, die sich für die Ziele und Aktivitäten des Vereins einsetzen und großes Interesse an internationaler Zusammenarbeit und kulturellem Austausch haben. Vorstand und Komiteesprecher arbeiten ehrenamtlich an der Planung und Umsetzung der Projekte und Veranstaltungen. Die Komiteesprecher sind essenzielle Säulen in der Organisation, kümmern sich um den Austausch und gewährleisten die Vielfalt unserer Aktivitäten.

**Aufgaben:** Unser Ziel ist es, die Beziehungen zwischen unserer Gemeinde und den Partnergemeinden zu pflegen. Dazu organisieren wir regelmäßig gegenseitige Besuche, um den interkulturellen Austausch zu fördern. Unser Spektrum reicht von Schulparknerschaften bis hin zu Seniorenreisen und vieles mehr. Viele unserer ortsansässigen Vereine beteiligen sich rege am Austausch. All das trägt dazu bei, das Verständnis zwischen den verschiedenen Kulturen zu vertiefen und den interkulturellen Dialog zu fördern. Darüber hinaus unterstützen wir humanitäre Projekte und leisten Hilfe, wo sie benötigt wird.

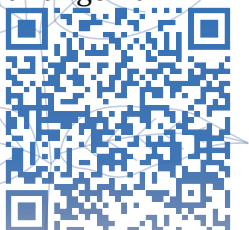
Wir sind stolz darauf, einen Beitrag zur Förderung von Toleranz und Verständigung zu leisten und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit unseren Partnergemeinden. Sie sind herzlich eingeladen, sich unserem Verein anzuschließen und Teil unserer Bemühungen um eine bessere und verbundene Welt zu werden. Gemeinsam können wir viel erreichen!

Einen Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Homepage:

[www.gpv-aschheim.de](http://www.gpv-aschheim.de)

**Carola Lampersberger**  
1. Vorsitzende

**Susanne König**  
2. Vorsitzende



Historische Übersicht über die Vereinsvorstände

| Jahr        | 1. Vorsitzender      | 2. Vorsitzender  | Schriftführer          | Kassier               | Prüfer                      |
|-------------|----------------------|------------------|------------------------|-----------------------|-----------------------------|
| 2000 - 2002 | Eberhard Rother      | Gisela Antweiler | Rebecca Yermolin-Lüdke | Danielle Gandrille    | Ulrich Loacker              |
| 2002 - 2004 | Eberhard Rother      | Gisela Antweiler | Rebecca Yermolin-Lüdke | Danielle Gandrille    | Ulrich Loacker              |
| 2004 - 2006 | Eberhard Rother      | Heike Mewes      | Alfons Felser          | Peter Goldenberg      | Rudolf Denzel               |
| 2006 - 2008 | Eberhard Rother      | Heike Mewes      | Charlotte Rasmussen    | Peter Goldenberg      | Rudolf Denzel               |
| 2008 - 2010 | Heike Mewes          | Yveline Stützel  | Johanna Kinzebach      | Peter Goldenberg      | Rudolf Denzel               |
| 2010 - 2012 | Heike Mewes          | Yveline Stützel  | Johanna Kinzebach      | Peter Goldenberg      | Rudolf Denzel               |
| 2012 - 2014 | Heike Mewes          | Yveline Stützel  | Gisela Antweiler       | Frank + Grit Haarbach | Rudolf Denzel               |
| 2014 - 2016 | Rudolf Denzel        | Yveline Stützel  | Annelies Rother        | Frank + Grit Haarbach | Uli Bittner                 |
| 2016 - 2018 | Rudolf Denzel        | Stefan Theobald  | Annelies Rother        | Kurt Gerber           | Uli Bittner                 |
| 2018 - 2020 | Stefan Theobald      | Manuela Kaletta  | Anneliese Stilling     | Kurt Gerber           | Uli Bittner                 |
| 2020 - 2022 | Stefan Theobald      | Manuela Kaletta  | Anneliese Stilling     | Dimitris Koumnakes    | Uli Bittner                 |
| 2022 - 2024 | Carola Lampersberger | Susanne König    | Anneliese Stilling     | Dimitris Koumnakes    | Uli Bittner/<br>Kurt Gerber |
| 2024 - 2026 | Carola Lampersberger | Susanne König    | Anneliese Stilling     | Dimitris Koumnakes    | Uli Bittner/<br>Kurt Gerber |

Gründungsmitglieder:

Georg Böltl †, Carola und Franz Lampersberger,  
Annelies und Eberhard Rother, Inge † und Klaus Stiffel

Historische Übersicht über die Komiteesprecher

| Jahr        | Leros              | Mougins                            | Jedovnice/<br>Kotvrdovice | Liegau-<br>Augustusbad/<br>Radeberg |
|-------------|--------------------|------------------------------------|---------------------------|-------------------------------------|
| 2000 - 2002 | Klaus Stiffel      | Yveline Stützel                    | Franz Lampersberger       |                                     |
| 2002 - 2004 | Gaby Wiedemann     | Yveline Stützel                    | Franz Lampersberger       |                                     |
| 2004 - 2006 | Anneliese Stilling | Yveline Stützel                    | Franz Lampersberger       |                                     |
| 2006 - 2008 | Anneliese Stilling | Yveline Stützel                    | Franz Lampersberger       |                                     |
| 2008 - 2010 | Anneliese Stilling | Yveline Stützel                    | Franz Lampersberger       |                                     |
| 2010 - 2012 | Anneliese Stilling | Yveline Stützel                    | Franz Lampersberger       | ab 08.06.2011<br>Alexander Wäspy    |
| 2012 - 2014 | Anneliese Stilling | ab Okt. 2012<br>Christine Süßbauer | Franz Lampersberger       | Alexander Wäspy                     |
| 2014 - 2016 | Anneliese Stilling | Christine Süßbauer                 | Franz Lampersberger       | Alexander Wäspy                     |
| 2016 - 2018 | Anneliese Stilling | Christine Süßbauer                 | Franz Lampersberger       | Alexander Wäspy                     |
| 2018 - 2020 | Margit Felgner     | Christine Süßbauer                 | Franz Lampersberger       | Alexander Wäspy                     |
| 2020 - 2022 | Margit Felgner     | Christine Süßbauer                 | Franz Lampersberger       | Alexander Wäspy                     |
| 2022 - 2024 | Margit Felgner     | Christine Süßbauer                 | Franz Lampersberger       | Alexander Wäspy                     |
| 2024 - 2026 | Margit Felgner     | Christine Süßbauer                 | Franz Lampersberger       | Alexander Wäspy                     |



Liebevolle Betreuung daheim

 **Betreuungswelt**  
Häusliche Betreuung mit Herz

- herzliche Betreuung zu Hause bei gleichzeitiger Entlastung der Angehörigen
- schnelle Vermittlung durch hohe Personalbreite
- kompetente Beratung, kostenlos und unverbindlich

Ihre persönliche Ansprechpartnerin:  
**Julia Eberl**

[www.betreuungswelt-eberl.de](http://www.betreuungswelt-eberl.de) ☎ 0176 - 4441 3008





BauleitungsBüro Stilling

Bauleitung Planung Beratung

**WIDHOPF**  
GARTEN- UND KOMMUNALTECHNIK GmbH

Eichendorffstraße 33-35 · 85609 Aschheim  
Tel. (089) 903 40 56 · Fax (089) 903 43 09  
info@widhopf-gartentechnik.de  
www.widhopf-gartentechnik.de

ERLEBNIS AUTOKINO

Snackbar  
Burger, Popcorn, Nachos & mehr



Verschenke einen Gutschein



Bildwand 2

Bildwand 1

MÜNCHNER STR. 60 | ASCHHEIM

[www.autokino-deutschland.de](http://www.autokino-deutschland.de)

AUTOKINO  
DRIVE IN





NAH  
ENGAGIERT KOMPETENT

Versicherungsbüro MichaelSEN e.K.

Geschäftsstelle der AXA Versicherung AG  
Erdinger Straße 11, 85609 Aschheim  
Tel.: (089) 690 46 90, [www.agenturmichaelSEN.de](http://www.agenturmichaelSEN.de)



Amtsblatt der Gemeinde Aschheim / Dornach    Donnerstag, 28.10.1999



Europäische  
kommunale  
Partnerschaften

Partnerschaftsverein

Die Gemeinde Aschheim lädt - entsprechend der Empfehlung im Gemeinderat - zur Gründungsversammlung eines gemeinsamen Partnerschaftsvereins für die Partnerschaften Mougins/Frankreich, Leros/Griechenland, Jedovnice/Tschechische Republik alle Bürgerinnen und Bürger von Aschheim und Dornach am

Montag, 29. November 1999, um 19.00 Uhr

im kleinen Saal des Kulturellen Gebäudes, 1. OG

herzlich ein.

**Gisela Antweiler,**  
stellv. Vorsitzende des  
Gemeindepartnerschaftsvereins  
am 10.12.1999:

„Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, die Verbindung Aschheims mit den Partnergemeinden zu beleben und den Kontakt der Bürger der verschiedenen Gemeinden miteinander zu erleichtern. Dies ist eine Investition in unsere Zukunft. Ich wünsche allen interessierten Bürgern in Aschheim und in den Partnergemeinden, dass diese guten Voraussetzungen aktiv genutzt werden.“

**Eberhard Rother,**  
Vorsitzender des  
Gemeindepartnerschafts-  
vereins am 04.01.2000:

„Mein größtes persönliches Anliegen ist die Völkerverständigung!“

| Gemeindepartnerschaftsverein Aschheim e.V.<br>Gründungsversammlung am Montag, 29.11.1999<br>um 19.00 Uhr im Kulturellen Gebäude 1. OG in Aschheim |               |          |               |                    |                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------|----------|---------------|--------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| Gewählte Vorstandsmitglieder                                                                                                                      |               |          |               |                    |                                                                                       |
| Name                                                                                                                                              | Vorname       | Adresse  | Telefonnummer | Wahl<br>angenommen | Unterschrift                                                                          |
| Udo                                                                                                                                               | Rother        | Eberhard |               | ja                 |  |
| 2. Vize                                                                                                                                           | Antweiler     | Gisela   |               | ja                 |  |
| 3. Vize                                                                                                                                           | Gandhille     | Danielle |               | ja                 |  |
| 4. Vize                                                                                                                                           | Yermin-Lidke  | Rebecca  |               | ja                 |  |
| 5. Vize                                                                                                                                           | Lampersberger | Frank    |               | ja                 |  |
| 6. Vize                                                                                                                                           | STÜTZEL       | Yvonne   |               | ja                 |  |
| 7. Vize                                                                                                                                           | Stiffel       | Klaus    |               | ja                 |  |
|                                                                                                                                                   |               |          |               |                    |                                                                                       |
|                                                                                                                                                   |               |          |               |                    |                                                                                       |
|                                                                                                                                                   |               |          |               |                    |                                                                                       |
|                                                                                                                                                   |               |          |               |                    |                                                                                       |

64

65





Aktivitäten  
Komitee  
Mougins



Aktivitäten  
Komitee  
Jedovnice/  
Kotvrdovice





Aktivitäten  
Komitee  
Leros



Aktivitäten  
Komitee  
Liegau-Augustusbad/  
Radeberg





**Wir suchen dich**



**AICHER  
AMBULANZ  
UNION**



Auszubildende Rettungssanitäter (m/w/d)  
Auszubildende Notfallsanitäter (m/w/d)  
Rettungssanitäter (m/w/d)  
Notfallsanitäter (m/w/d)  
Praxisanleiter (m/w/d)

**Bewirb dich jetzt:**  
[aicher-ambulanz.de/jobs](https://aicher-ambulanz.de/jobs)





**JANINA KOLHANEK**  
Architektin ByAk (Dipl. Ing. univ.)

Ismaninger Str. 34  
85609 Aschheim  
fon. +49 (0) 89 • 99658123  
mob. +49 (0)152 • 53024784

hello@kolhanek-architektur.com  
www.kolhanek-architektur.com

ENTWURF • PLANUNG • BAULEITUNG • PROJEKTMANAGEMENT



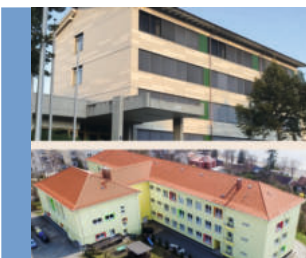
**PORR**

**PORR Rohstoffe GmbH & Co. KG**

Am Kiesgrund 100, 85609 Aschheim  
T 089 94 38 42 10  
[aschheim.rohstoffe@porr.de](mailto:aschheim.rohstoffe@porr.de)  
[porr.de](https://porr.de)

**EURATECH**  
EUROPEAN ADVANCED TECHNOLOGY





**Mai 1999**

Gründung der Schulpartnerschaft zwischen Kelten-Grundschule und Základní škola Jedovnice. Erster Besuch einer Delegation von Lehrern aus Jedovnice in Aschheim vom 30.04. - 02.05.1999.



**23.05.1999**

Vertragsunterzeichnung mit der Stadt Mougins in Mougins, vertreten durch die Bürgermeister Dr. Roger Duhalde und Helmut J. Englmann.



**11.09.1999**

Vertragsunterzeichnung mit der Gemeinde Jedovnice/Kotvrdovice in Jedovnice, vertreten durch die Bürgermeister Jan Jelínek (Jedovnice), Ing. Alois Kunc (Kotvrdovice) und Helmut J. Englmann.



**10.10.1999**

Vertragsunterzeichnung mit der Stadt Mougins in Aschheim, vertreten durch die Bürgermeister Helmut J. Englmann und Dr. Roger Duhalde.



**10.10.1999**

Die Jugendfeuerwehr Aschheim (M. Knoller, C. Stützel, F. Meier) ist aktiv beim Festakt der Vertragsunterzeichnung beteiligt.



**10.12.1999**

Vertragsunterzeichnung mit der Gemeinde Leros in Aschheim, vertreten durch die Bürgermeister Helmut J. Englmann und Ioannis Antartis.



**27.05.2000**

Vertragsunterzeichnung mit der Gemeinde Jedovnice/Kotvrdovice in Aschheim, vertreten durch die Bürgermeister Helmut J. Englmann, Jan Jelínek (Jedovnice) und Ing. Alois Kunc (Kotvrdovice).



**23.06.2000**

Vertragsunterzeichnung mit der Insel Leros in Leros, vertreten durch die Bürgermeister Ioannis Antartis und Helmut J. Englmann.



**14. - 16.07.2000**

Französischer Nationalfeiertag und Einweihung des Partnerschaftsschildes in Mougins.



**23.06.2001**

Einladung zur 750-Jahrfeier in Jedovnice.



**23.09.2001**

Münchner Oktoberfest: „Artemis“ aus Leros nimmt am Trachten- und Schützenumzug teil.



**29.09. - 06.10.2002**

1. Seniorenreise in eine Partnergemeinde (Mougins). Seitdem existieren regelmäßige Angebote der Gemeinde Aschheim für Seniorenreisen in die Partnergemeinden.



**19.06.2004**

Einladung zur 655-Jahrfeier in Kotvrdovice. Eröffnung Ortspark.



**23.09.2004**

Einweihung des Mahnmals für die gefallenen deutschen Soldaten auf Leros und alle Opfer der Schlacht um Leros 1943 - 1945.



**23.09. - 26.09.2004**

Feierlichkeiten zur „Schlacht um Leros 1943“. Reise einer offiziellen Gemeinderatsdelegation aus Aschheim sowie des Krieger- und Veteranenvereins nach Leros.



**14.07. - 16.07.2006**

Besuch aus den Partnergemeinden zur 1250-/1150-Jahrfeier von Aschheim/Dornach mit Straßeneinweihungen in Aschheim: „Jedovnicestraße“.



**14.07. - 16.07.2006**

Besuch aus den Partnergemeinden zur 1250-/1150-Jahrfeier von Aschheim/Dornach mit Straßeneinweihungen in Aschheim: „Lerosstraße“.



**14.07. - 16.07.2006**

Besuch aus den Partnergemeinden zur 1250-/1150-Jahrfeier von Aschheim/Dornach mit Straßeneinweihungen in Aschheim: „Mouginsstraße“.



**14.07. - 16.07.2006**

Besuch aus den Partnergemeinden zur 1250-/1150-Jahrfeier von Aschheim/Dornach: Festkutsche mit Bürgermeistern.



**16.07.2006**

Provenzalische Folkloregruppe „Academi D'Ou Miejour“ bei der 1250-/1150-Jahrfeier von Aschheim/Dornach.





02. - 08.08.2006

Weinprobe bei der  
Komiteereise nach Leros.



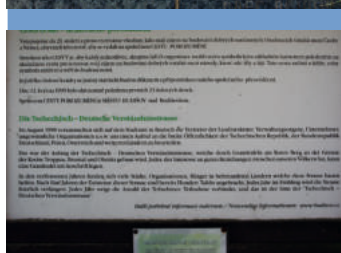
08. - 15.07.2008

Die Jugend-Fußballmannschaft  
aus Leros besucht Aschheim.



Mai 2009

10 Jahre Schulpartnerschaft  
Aschheim/Jedovnice:  
Gedenkstein an der  
Tschechisch-Deutschen  
Verständnisstraße.



Mai 2009

Tschechisch-Deutsche  
Verständnisstraße mit einem Beitrag  
(Granittafel) von Aschheim und  
Jedovnice.



18.09.2009

Griechisch-Bayrischer Kulturabend  
in Aschheim mit „Artemis“ und der  
Blasmusik Aschheim.



17.07.2010

Unterzeichnung des Kommunalen  
Freundschaftsvertrages zwischen den  
Gemeinden Aschheim und Liegau-  
Augustusbad/Radeberg im Kulturellen  
Gebäude in Aschheim durch  
Bürgermeister Helmut J. Englmann und  
Oberbürgermeister Gerhard Lemm.



16.07. - 18.07.2010

Besuch aus den Partnergemeinden zu  
den Feierlichkeiten „10 Jahre  
europäische kommunale  
Partnerschaften“ mit Erneuerung der  
Partnerschaftsverträge, Unterzeichnung  
des Freundschaftsvertrages mit der  
Stadt Radeberg, Straßenfest.



17.07.2010

„10 Jahre europäische  
kommunale Partnerschaften“:  
Einweihung des Verkehrskreisels  
„Jedovnice/Kotvrdovice“.



17.07.2010

„10 Jahre europäische  
kommunale Partnerschaften“:  
Einweihung des  
Verkehrskreisels  
„Leros“.



17.07.2010

„10 Jahre europäische  
kommunale Partnerschaften“:  
Einweihung des Verkehrskreisels  
„Liegau-Augustusbad/Radeberg“.



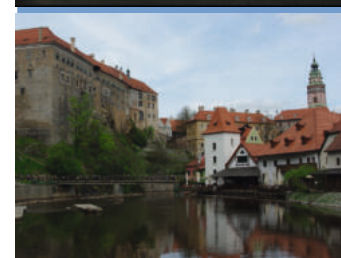
17.07.2010

„10 Jahre europäische  
kommunale Partnerschaften“:  
Einweihung des  
Verkehrskreisels  
„Mougins“.



17.07.2010

„10 Jahre europäische kommunale  
Partnerschaften“:  
Eröffnung der Umgehungsstraße.



Mai 2010

10 Jahre Partnerschaft mit  
Jedovnice/Kotvrdovice:  
Komiteetreffen in Krumau.



Juni 2011

Die Blasmusik Aschheim  
besucht Leros.



November 2011

Erster Besuch des damaligen  
Aschheimer Arbeitskreises „Liegau“  
zum Kennenlernen in  
Liegau-Augustusbad.



03.06.2012

Komiteereise zur Einweihung  
des Peter-Adler-Parks  
in Liegau-Augustusbad.



30.04.2013

Einweihung „Liegauer Straße“  
in Aschheim.



30.04.2013

Einweihung „Radeberger Straße“  
in Aschheim.



22.09.2013

Die Blasmusik „Olšovenka“ aus  
Jedovnice/Kotvrdovice bereitet sich  
zur Teilnahme am Münchner  
Trachten- und Schützenumzug vor.



08.03.2014

Besuch aus den Partnergemeinden zur  
Einweihung „Haus der Musik“  
in Aschheim.  
Die Blasmusik „Olšovenka“ spielt  
im „Haus der Musik“.





**08.03.2014**

Antonis Ntallaris  
(Präsident „Artemis“) überbringt der  
Blasmusik Aschheim  
Glückwünsche zum neuen Haus.



**30.04.2014**

Besuch der Bürgermeister aus den  
Partnergemeinden zur  
Verabschiedung von Herrn  
Bürgermeister Helmut J. Englmann  
in Aschheim.



**Juni 2014**

Chor aus Mougins in Aschheim.



**04.10.2014**

Komiteereise anlässlich der  
Feierlichkeiten zu  
„100 Jahre Bushäuschen“ in  
Liegau-Augustusbad.



**27.07. - 03.08.2015**

Seit 2014 jährlicher Jugendaustausch  
zwischen „Artemis“ und JUZ „Bodermo“  
mit Gegenbesuchen in Leros. Hier:  
„Artemis“ und Aschheimer tanzen am  
Aktivspielplatz.



**August 2015**

SK Jedovnice nimmt zum  
wiederholten Male beim  
SV Dornach Jugendfußballturnier teil.



**April 2016**

Krieger- und Veteranenverein  
in Mougins.



**30.09. - 05.10.2016**

Gemeindliche Delegationsreise nach  
Leros – Antrittsbesuch von Herrn 1.  
Bürgermeister Thomas Glashauser  
sowie Einladung zur Preisverleihung  
von „Artemis“ für die Gemeinde  
Aschheim.



**03.12.2016**

Komiteereise mit Teilnahme  
am Téléthon  
(Spendenaktion) in Mougins.



**01.05.2017**

Jugendparlament aus Mougins zu  
Besuch in Aschheim (Jugendaustausch)  
mit Teilnahme an Maibaumaufstellung.

## 25 Jahre Gemeindepartnerschaften Aschheim - Dornach



**01.05.2017**

Besucher aus Jedovnice/Kotvrdovice  
nehmen an Maibaumaufstellungen teil.

Regelmäßige Besuche von  
tschechischen Schülern (10. Klasse  
Deutsch) beim Kreisjugendring.



**Juli 2017**

Fußballpartnerschaft zwischen  
FC Aschheim und SV Liegau mit  
regelmäßigen Freundschaftsturnieren.



**Dezember 2017**

Matinée mit „Harmonie de Mougins“  
und Blasmusik Aschheim  
im Kulturellen Gebäude.



**13.03. - 16.03.2018**

„Frauen ohne Grenzen“ aus Leros  
in Aschheim. Hier: Besuch  
bei der Nachbarschaftshilfe.



**06.07. - 10.07.2018**

Priester und Bürgermeister aus Leros  
besuchen Aschheim.  
„Bayrisch-griechisches Begegnungsfest“  
an der Segenskirche in Aschheim.



**14.07.2018**

Aschheimer Delegation beim  
französischen Nationalfeiertag  
in Mougins.



**September 2018**

AH-Fußballer: Freundschaftsspiel  
zwischen FC Mougins  
und FC Aschheim.

Gegenbesuch in 2019.



**Mai 2019**

Besuch des Bürgermeisters  
aus Kotvrdovice in Aschheim.  
Besichtigung der  
Freiwilligen Feuerwehr Aschheim.



**29.05. - 02.06.2019**

Festakt „800 Jahre Stadt Radeberg“:  
Oberbürgermeister Gerhard Lemm  
zapft das erste Fass an.



**29.05. - 02.06.2019**

Besuch einer offiziellen Delegation  
zum Festakt  
„800 Jahre Stadt Radeberg“.





**August 2019**

Besuch in Liegau-Augustusbad:  
Fahrt mit der historischen  
Kirnitzschtalbahn.



**September 2019**

Besuch aus Liegau-Augustusbad.



**November 2019**

Großes Konzert der Chöre aus  
Aschheim und Mougins mit dem  
Orchester „Harmonie de Mougins“  
in Mougins.



**17.01.2020**

1. Freundschaftsspiel zwischen  
FC Aschheim Basketball und  
Panionios Leros.



**23.06.2020**

20 Jahre Gemeindepartnerschaft mit  
Leros: Feier des Leros-Komitees  
vor dem Partnerschaftshaus  
in Aschheim.



**November 2021**

Traditionelle Spendenaktion des  
Leros-Komitees im November  
(hier für eine Familie in Leros).



**12.05.2022**

Gemeinsame Pflanzung eines  
Freundschaftsbaums  
in Jedovnice.



**31.05.2022**

40 Jahre Blasmusik Aschheim mit  
Teilnahme der Blasmusik „Olšovenka“  
aus Jedovnice/Kotvrdovice.



**31.05.2022**

40 Jahre Blasmusik Aschheim:  
Gruppenfoto mit Blasmusik Aschheim  
und „Artemis“ aus Leros.



**01. - 14.08.2022**

Besuch aus Kotvrdovice.  
-  
Tschechische Studenten jobben  
regelmäßig im Sommer am Bauhof.



**September 2022**

Komiteereise:  
Teilnahme am „Festival de la  
gastronomie“ in Mougins.



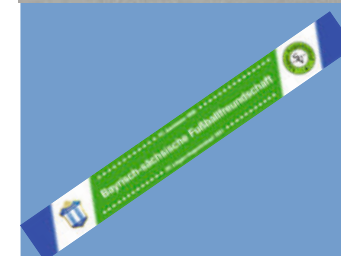
**19.04. - 24.04.2023**

Betriebsausflug von Angestellten der  
Gemeinde Leros nach Aschheim.  
-  
Anschließend Gegenbesuch auf Leros.



**01.05.2023**

Maibaumaufstellung in Aschheim mit  
Besuchern aus Liegau-Augustusbad/  
Radeberg, Mougins und  
Jedovnice/Kotvrdovice.



**07. - 09.07.2023**

Fußballfreundschaft FC Aschheim und  
SV Liegau-Augustusbad im 3. Jahrzehnt  
(Sommerturnier FCA).



**29.08. - 05.09.2023**

Komiteereise nach Leros.  
Hier mit Basketballverein „Panionios“.



**26. - 29.10.2023**

Regelmäßige gegenseitige Komitee-  
Besuche. Hier Komiteereise nach  
Jedovnice/Kotvrdovice.



**03.12.2023**

Besuch aus Mougins anlässlich des  
Aschheimer Advents. V. Bodet,  
Komitee-Sprecherin für Aschheim  
und M. Imbert, 2. Bürgermeisterin  
Mougins, beteiligen sich an  
Aschheimer Spendenaktion.



**Juni 2024**

4. gemeindliche Seniorenreise nach  
Jedovnice/Kotvrdovice.



**02. - 09.09.2024**

Iones Tennis Leros erstmalig beim  
TCA Sommercamp (Jugendaustausch).



**06.12.2024**

Komiteereise zur Weihnachtszeit nach  
Liegau-Augustusbad.



## Aschheims Partnerschaftshaus

Am 11.05.1999 wurde der Gemeinderat von Bürgermeister Englmann darüber informiert, dass die Gemeinde neben dem Rathaus ein benachbartes Grundstück erwerben konnte. Das darauf befindliche Gebäude sei sehr gut geeignet, um Gäste aus den Partnergemeinden aufzunehmen und sollte diesbezüglich dem Partnerschaftsverein zur Verfügung gestellt werden.

Entsprechend wurden laut Sitzungsprotokoll vom 27.07.1999 Investitionen für das Partnerschaftshaus aufgenommen (für Ausstattung und Umbau).

In der Sitzung vom 21.03.2000 wurde bekanntgegeben, dass der „Tag der offenen Tür“ im an- und umgebauten Rathaus inkl. Partnerschaftshaus am 21.05.2000 stattfinden sollte.

Am 15.05.2001 erfolgte ein gutes Jahr später schließlich die Information an den Gemeinderat, dass am 16.09.2001 sowohl der neue Sitzungssaal im Rathaus als auch das Partnerschaftshaus geweiht werden sollten.

In den Jahren 2018-2019 und 2021-2022 konnte das Partnerschaftshaus zeitweise nicht genutzt werden (einerseits war die Verwaltung vor ihrem Umzug in die Saturnstraße ins Partnerschaftshaus umgezogen, andererseits musste das Haus ertüchtigt und modernisiert werden).

Viele wunderschöne Begegnungen haben dort im Laufe der letzten Jahre stattgefunden. Die Gäste genossen das persönliche Ambiente dieses Hauses, hier wurde Partnerschaft bei jedem Besuch gelebt. Die Komitees kümmerten sich um die Verköstigung der Gäste, das zwanglose abendliche Zusammensein förderte die Freundschaften und belebte die Partnerschaften.

**Im Jahr 2025 bezieht der Partnerschaftsverein ein neues Zuhause.** Im Zuge des Baus eines neuen Rathauses an der Ismaninger Straße ist ein Umzug nötig geworden, und die Partnerschaften bekommen nun eine neue Heimat im ehemaligen Boardinghaus in der Marsstraße.



Das alte Partnerschaftshaus



Das neue Partnerschaftshaus



## Festausschuss mit 1. Bürgermeister Florian Meier



v.l.n.r.: Alexander Wäsby, Susanne König, Franz Lampersberger, Carola Lampersberger, Manuela Kaletta, Florian Meier, Dimitris Koumnakes, Christine Süßbauer, Christian Schürer, Margit Felgner, Anneliese Stilling, Uli Bittner, Petra Melber



Elke Kleer



Eleni Dimopoulou

Nicht im Bild:  
Katrin Miroslaw



## Jubiläums-Logo

Das Logo stellt Personen dar, die zusammenkommen, um 25 Jahre Gemeindepartnerschaften Aschheim-Dornach zu feiern.

Dabei sind die abstrakt dargestellten Figuren in den jeweiligen Landesfarben der Partnergemeinden gehalten.

**Designer:** Dominik Ertl

## Anniversary logo

The logo depicts people coming together to celebrate 25 years of communal partnerships Aschheim-Dornach.

The abstract figures are depicted in the respective national colours of the partner communities.

**Designer:** Dominik Ertl

## Für mehr Freude in Ihrem Garten

Ihr Ansprechpartner auf  
Augenhöhe – lokal und nah!

### Unsere Produkte

- Terrassenüberdachungen
- Lamellenüberdachungen
- Markisen
- (Solar-) Carports
- ... und vieles mehr!



**Klasse  
Sommergarten**

Klasse Sommergarten GmbH  
Siedlungstraße 9  
85609 Aschheim

Festnetz: 089 12227351  
Mobil: 01577 7208156  
post@klasse-sommergarten.de  
www.klasse-sommergarten.de

- MASCHINENTRANSPORTE
- MASCHINENUMZÜGE
- MONTAGEN
- AUS/EINBRINGUNGEN
- INDUSTRIEMONTAGEN
- HUBGERÜST- UND STAPLERTECHNIK

A. DEML  
RÖMERSTR. 26  
85609 ASCHHEIM

T 089 / 321 19 99  
F 089 / 321 19 55  
M 0170 / 730 37 60

deml-transporte@t-online.de  
www.transporte-deml.de



# A. DEML



**Egal ob Anfänger oder Profi:  
Erlebe, dass Golf Spaß macht auf**

**GREEN HILL**  
Best Golf & Eventpark München-Ost

Immer mehr Menschen begeistern sich für Golf und gerade deswegen muss der Sport flexibler, unkomplizierter und freier zugänglich werden. Das alles lebt GREEN HILL und mischt mit seinem modernen Konzept den Golfmarkt gehörig auf. Auf GREEN HILL können Anfänger und Profi gleichermaßen erleben wie glücklich Golf macht. Ohne Stress, ohne komplizierte Mitgliedschaften, ohne großen finanziellen Aufwand.

GREEN HILL: anspruchsvolles Golf mit wenig Zeitaufwand  
GREEN HILL ist ein Par 3 Platz mit einem großzügigen Trainingsgelände und damit ideal für Einsteiger. Auch erfahrene Spieler kommen voll auf ihre Kosten, weil sie auf GREEN HILL ihr Kurzspiel perfekt trainieren können. GREEN HILL ist von der Qualität seiner Fairways und Greens nicht von einem großen Golfplatz zu unterscheiden. Geheimtipp: Von der Driving Range aus sieht man die Münchner Frauenkirche!

GREEN HILL: ideal für Einsteiger und Fortgeschrittene  
Für alle die den Golfsport einmal unverbindlich ausprobieren wollen gibt es auf GREEN HILL von April bis Oktober regelmäßig Schnupperkurse. Vorkenntnisse sind überhaupt keine erforderlich. Equipment wird gestellt. Platzreihkurse werden auf GREEN HILL in kleiner Runde - professionell und ohne Stress - abgehalten. Erfolgsquote 99,9 %. Und bei den Gruppenkursen für Fortgeschrittene purzelt förmlich die Handicaps. Wer auf den Geschmack gekommen ist, kann schon ab 120 € eine 3 Monats- oder Jahresmitgliedschaft abschließen.

Du läst den Drive?  
Wann immer Du willst, komm einfach vorbei und spiele oder trainiere Golf.  
Das GreenHill Team freut sich auf Dich!

Also gleich Kontakt aufnehmen: [info@greenhill-golf.de](mailto:info@greenhill-golf.de)  
Green Hill - der Golf & Eventpark München-Ost  
Am Mühlbach 99, 85609 Aschheim | [greenhill-golf.de](http://greenhill-golf.de)

- abwechslungsreiche Kursfahrten
- trainieren auf den Übungsgeländen auch ohne Platzreife
- Schnupper-, Platzreife- und Gruppenkurse in kleinen Gruppen
- keine Mitgliedschaft notwendig
- keine überhöhten Eiskette
- Familien willkommen
- in direkter Nachbarschaft zu: Overflieger, Golfplatz, Jahnstadion, Regentauern

## Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Jubiläum!



Der Gemeindepartnerschaftsverein Aschheim e.V. feiert ein besonderes Jubiläum, und dazu möchten wir ganz herzlich gratulieren! Seit vielen Jahren steht der Verein für gelebte Verbundenheit, den Austausch zwischen Kulturen und den Aufbau von wertvollen Freundschaften über Grenzen hinweg.

AXA Versicherungsbüro  
**Michael Scheuerer**  
Riemer Strasse 347 · 81829 München  
Tel.: 089/90699922 · [michael.scheuerer@axa.de](mailto:michael.scheuerer@axa.de)

# FÜHRER SCHEIN MANU- FAKTUR





**AMICI**  
PIZZERIA • BAR • CUCINA



**Food Creation GmbH**

**Ihr Cateringbetrieb  
im Bürgerhaus Dornach**

Eventlocation  
für Hochzeiten, Geburtstage  
Firmenevents etc.

Martin-Festl-Ring 2  
85609 Aschheim

089-39291211  
info@food-creation.de  
www.food-creation.de

**Malereibetrieb**  
**Ralph Richter**  
Ismaninger Str. 38 • 85609 Aschheim  
Tel.: 089 / 307 804 28 • Mobil: 0176 / 219 488 02  
E-Mail: richter-malereibetrieb@web.de

Für Aschheim und Umgebung ohne Anfahrtkosten.  
Bei Umzug oder Renovierung, Außen oder Innen  
**Pünktlich - Sauber - Professionell**

*Il Veliero*  
RISTORANTE • PIZZERIA



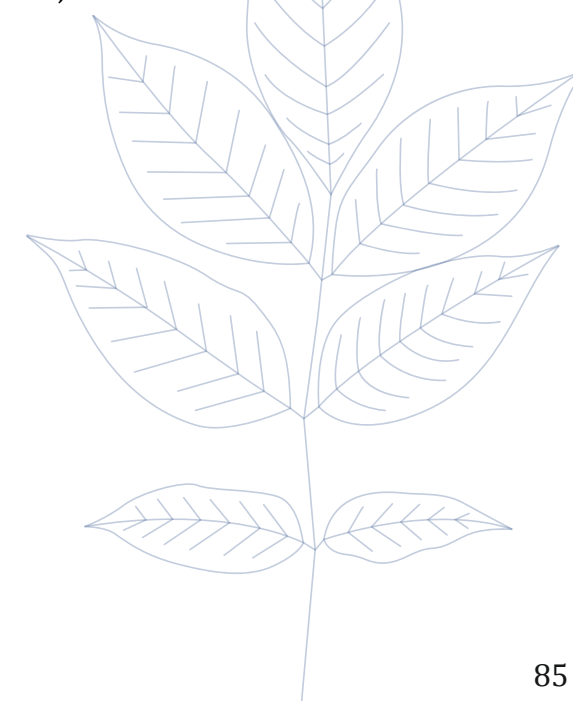
## Danksagungen / Note of thanks

### Wir bedanken uns herzlich bei:

Aschheimer Bürgermeistern, Aschheimer Spiele-Treff, Bauhof/  
Hausmeisterdienst und Umweltamt, Beirat (Finanz-, Grundstücks-,  
Wirtschaftsförderungs- und Vereinsausschuss), Blasmusik Aschheim e.V.,  
D'Irrvarign, Eisstock-Club Aschheim e.V., Festausschuss und  
Arbeitskreisen, Festgästen aus nah und fern, Festwirten Otto Lindinger  
und Emmeran Haller, Frauen- und Mütterverein Aschheim-Dornach, Freiwillige Feuerwehr  
Aschheim, Freiwillige Feuerwehr Dornach, Förderverein der Sportjugend des FCA e.V.,  
Fußball-Club Aschheim e.V., Gastfamilien, Geistlichkeiten Herrn Pfarrer Zessin, Herrn Pfarrer  
Bader und Erzpriester Apostolos Malamoussis, Gemeinde Aschheim mit SG-Partnerschaften,  
Gemeinde-Verwaltung und -Mitarbeitern, Gemeindepartnerschaftsverein Aschheim e.V. mit  
seinen Komitees und Mitgliedern, Gemeinderäten, Hoteliers, Jugendfreizeitstätte Aschheim  
„Bodermo“, Krieger- und Veteranenverein, Kuchenspendern, Künstlern, Madlverein Hoaaße  
Hasn Aschheim-Dornach e.V., Mitwirkenden und Helfern, Männergesangsverein Aschheim mit  
Kinderchor, Nachbarschaftshilfe Aschheim/Dornach e.V., Obst- und Gartenbauverein  
Aschheim, Pfarrgemeinde St. Peter und Paul, Pinzinger Bruno/Sportgaststätte „Tassilo“, Reit-  
und Fahrverein Aschheim e.V., S.G. Bayerische Schützen Dornach e.V., Sponsoren, Sportfreunde  
Aschheim e.V., SV Dornach e.V., Tassilo-Schützen Aschheim e.V., Teamwerk offene Werkstatt  
e.V., Tennis Club Aschheim e.V. u.v.a.



„Verein(te) Unterstützung“ - Besprechung mit den  
Vereinsvorständen, November 2024



### In stillem Gedenken

In dankbarer Erinnerung und stiller Trauer gedenken wir der Verstorbenen, die sich um die Gemeindepartnerschaften verdient gemacht haben.

### In silent remembrance

In grateful remembrance and silent mourning of deceased persons who have rendered outstanding service to the community partnerships.



Katholische Kirche  
St. Peter und Paul  
Aschheim



Katholische Kirche  
St. Margareta  
Dornach



Evangelische  
Segenskirche Aschheim

### Impressum

|                |                                                                                                                                                                                                                                                    |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Herausgeber    | Gemeinde Aschheim und Gemeindepartnerschaftsverein Aschheim e.V.                                                                                                                                                                                   |
| Redaktion      | AK Festschrift (Ursula Eichler-Kolhanek, Margit und Arnd Felgner, Stefan Kober, Janina Kolhanek)                                                                                                                                                   |
| Layout         | Arnd Felgner (technische Umsetzung), Janina Kolhanek                                                                                                                                                                                               |
| Verfasser      | Nicole Bergmann (Gemeinde Aschheim), Helmut J. Englmann, Stefan Kober, Susanne König, Carola und Franz Lampersberger, Anneliese Stilling, Christine Süßbauer, Alexander Wäszy                                                                      |
| Lektorat       | Nicole Bergmann (Gemeinde Aschheim) - deutschsprachig<br>Celia Wäszy - englischsprachig                                                                                                                                                            |
| Übersetzungen  | deutsch – englisch: Ursula Eichler-Kolhanek<br>französisch – deutsch: Margit Felgner<br>griechisch – deutsch: Eleni Dimopoulou<br>tschechisch – deutsch: Gemeinde Jedovnice/Kotvrdovice                                                            |
| Fotos          | Margit und Arnd Felgner, Gemeinde Aschheim, Achim Jänsch, Stefan Kober, Franz Lampersberger, Frank Schumann, Markos Spanos, Peter Stilling, Yveline Stützel, Christine Süßbauer, Ville de Mougins (Office de Tourisme de Mougins), Alexander Wäszy |
| Aquarelle      | Stefan Kober - Partnergemeinden                                                                                                                                                                                                                    |
| Jubiläums-Logo | Dominik Ertl                                                                                                                                                                                                                                       |
| Auflage        | 500 Stück                                                                                                                                                                                                                                          |
| Schutzgebühr   | 2,00 EUR                                                                                                                                                                                                                                           |

Hinweise:  
Sämtliche Personenbezeichnungen gelten für alle Geschlechter.  
Für die Inhalte externer Webseiten, die erwähnt werden, ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber verantwortlich.  
Ob ein englischer Text als QR-Code dargestellt wird oder in Schriftform, stellt keine Wertigkeit dar, sondern ist rein bedingt durch die Seiteneinteilung und das Layout.



## Aschheim / Dornach

